

Bühnengestaltung

Studienjahr 2022/23

<i>LV Nr.</i>	<i>Titel</i>	<i>Dauer</i>	<i>Art</i>	<i>Sem.</i>	<i>Vortragende*r</i>			
110.011	Intercurriculare Praxis	17 KE	S		Von Mechow N			
<p>DAS LOTZ PROJEKT Von Textauswahl bis zur fertigen Inszenierung Ziel unseres Gemeinschaftsprojektes wird es sein, ein Theaterstück zu konzipieren und aufzuführen. dafür bauen wir unser eigenes Theater. Wir beginnen mit der Textauswahl, diskutieren Raum- und Kostümentwürfe sowie deren aufführungsfertige Umsetzung, entwerfen ein Inszenierungs- und Lichtkonzept und bringen dann dieses mit einem Gastschauspieler/in zur Aufführung. Das alles im Kollektiv! So wie wir uns das zutrauen werden, traut der Autor Wolfram Lotz dem Theater als Medium alles zu. Seine Texte bedienen das Theater nicht, sie fordern es heraus. Lotz gilt nicht umsonst als eine der aufregendsten Stimmen der deutschsprachigen Gegenwartsdramatik. Seine Texte stellen die Wirklichkeit auf den Kopf, verweben existenzielle Sinnsuche mit Lebensbanalitäten und durchforsten das Menschensein auf selten intelligente und lustige Art. Ausgehend von einer Auswahl von Lotz-Monologen beginnen wir mit unserem Vorhaben. Der Autor wird uns an einem Tag besuchen. Obwohl ein Monolog unsere Grundlage sein wird, versuchen wir den Text unterschiedlichen Charakteren zuzuschreiben, so das wir bei unseren Entwürfen nicht nur bei einer Möglichkeit bleiben, sondern auf Vielfältigkeit setzen. Vielleicht müssen wir dann auch eine Rolle übernehmen, das alles wird sich im gemeinsamen Arbeiten und Diskutieren zeigen. Vorhang auf!</p>								
<i>Tag</i>	<i>Datum</i>	<i>von</i>	<i>bis</i>	<i>Ort</i>	<i>Ereignis</i>	<i>Termin</i>	<i>Typ</i>	<i>Anmerkung</i>
Standardgruppe								
Mi	01.03.23	10:00	- 13:00	III21g, Studierbereich / Szenographie IKA	Abhaltung	fix		Semesterstart
Mi	01.03.23	13:00	- 15:00	III21g, Studierbereich / Szenographie IKA	Abhaltung	fix		Klassentreffen!
Fr	03.03.23	10:00	- 15:00	III21g, Studierbereich / Szenographie IKA	Abhaltung	fix		
Mi	15.03.23	10:00	- 13:00	III21g, Studierbereich / Szenographie IKA	Abhaltung	fix		Klassentreffen
Mi	15.03.23	14:00	- 18:00	III21g, Studierbereich / Szenographie IKA	Abhaltung	fix		
Mi	15.03.23	19:00	- 22:30	III21g, Studierbereich / Szenographie IKA	Abhaltung	fix		Filmabend
Do	16.03.23	10:00	- 19:00	III21g, Studierbereich / Szenographie IKA	Abhaltung	fix		Einzelgespräche
Fr	17.03.23	10:00	- 19:00	III21g, Studierbereich / Szenographie IKA	Abhaltung	fix		Einzelgespräche
Mi	29.03.23	10:00	- 13:00	III21g, Studierbereich / Szenographie IKA	Abhaltung	fix		Klassentreffen
Mi	29.03.23	19:00	- 22:30	III21g, Studierbereich / Szenographie IKA	Abhaltung	fix		Filmabend
Mo	17.04.23	13:00	- 17:00	III21g, Studierbereich / Szenographie IKA	Abhaltung	fix		
Mi	10.05.23	10:00	- 13:00	III21g, Studierbereich / Szenographie IKA	Abhaltung	fix		Klassentreffen
Mi	10.05.23	13:00	- 16:00	III21g, Studierbereich / Szenographie IKA	Abhaltung	fix		
Mi	10.05.23	19:00	- 22:30	III21g, Studierbereich / Szenographie IKA	Abhaltung	fix		Filmabend
Mo	22.05.23	13:00	- 18:00	III21g, Studierbereich / Szenographie IKA	Abhaltung	fix		
Di	23.05.23	14:00	- 18:00	III21g, Studierbereich / Szenographie IKA	Abhaltung	fix		Einzelgespräche
Do	25.05.23	14:00	- 18:00	III21g, Studierbereich / Szenographie IKA	Abhaltung	fix		Wolfram Lotz / Atelier
Fr	26.05.23	14:00	- 18:00	III21g, Studierbereich / Szenographie IKA	Abhaltung	fix		Wolfram Lotz / Atelier

Bühnengestaltung					Studienjahr 2022/23			
<i>LV Nr.</i>	<i>Titel</i>				<i>Dauer</i>	<i>Art</i>	<i>Sem.</i>	<i>Vortragende*r</i>
110.011	Intercurriculare Praxis				17 KE		S	Von Mechow N
<i>Tag</i>	<i>Datum</i>	<i>von</i>	<i>bis</i>	<i>Ort</i>	<i>Ereignis</i>	<i>Termintyp</i>	<i>Anmerkung</i>	
Do	01.06.23	10:00	- 12:00	III21g, Studierbereich / Szenographie IKA	Abhaltung	fix	Show and Tell	
Mi	07.06.23	10:00	- 13:00	III21g, Studierbereich / Szenographie IKA	Abhaltung	fix	Klassentreffen	
Mi	07.06.23	19:00	- 22:30	III21g, Studierbereich / Szenographie IKA	Abhaltung	fix	Filmabend	
Mo	12.06.23	14:00	- 18:00	III21g, Studierbereich / Szenographie IKA	Abhaltung	fix		
Fr	16.06.23	10:00	- 19:00	III21g, Studierbereich / Szenographie IKA	Abhaltung	fix	Einzelgespräche	
Mi	21.06.23	10:00	- 13:00	III21g, Studierbereich / Szenographie IKA	Abhaltung	fix	Klassentreffen	
Mi	21.06.23	10:00	- 13:00	III21g, Studierbereich / Szenographie IKA	Abhaltung	fix	Klassentreffen	
Mi	21.06.23	19:00	- 22:30	III21g, Studierbereich / Szenographie IKA	Abhaltung	fix	Filmabend	
Mi	21.06.23	19:00	- 22:30	III21g, Studierbereich / Szenographie IKA	Abhaltung	fix	Filmabend	

Bühnengestaltung	Studienjahr 2022/23
-------------------------	---------------------

LV Nr.	Titel	Dauer	Art	Sem.	Vortragende*r
110.002	Darstellungsformen in Theater, Film und Medien II	2 VO		S	Blaser P

Der Prozess des Produzierens – Ibsens Nora Wir beschäftigen uns mit der Arbeit am Theater. Genauer gesagt, geht es um das Theatermachen in seiner geläufigsten Bedeutung, als Tätigkeiten der Theatermacher*innen, die auf das Hervorbringen von Theater zielen, dies jedoch weniger als künstlerische Berufung als vielmehr im Sinne des kooperativen Zusammenführens von verschiedenen Berufen. Weil das Theater eine Kunstform ohne (abgeschlossenes) Werk ist und sich eine Produktion nicht über die hervorgebrachten Gegenstände definieren lässt, wollen wir alle Stufen des Organisations- und kollektiven Produktionsprozesses durchspielen. Daher gilt unsere Aufmerksamkeit dem Prozess des Werdens, wobei die Verfahren und Techniken des Tuns am Theater als Diskurspraxis des Konzipierens (poiesis) und Herstellens (praxis) verstanden wird. Das Durchspielen der prozessualen und je verschiedenen Arbeitskonstellationen legen das Theater als Konstruktion offen, wie zudem Einsichten an die Potentiale und Grenzen der Arbeit des Theaters und am Theater (als Arbeitsplatz) freigelegt werden. Das Suchen, Finden, Entwickeln, Ausformulieren, Entwerfen, Organisieren, Umsetzen und auch Geschehenlassen von Ideen – kurz: das Interesse des kreativen Prozesses sowie die Bündelung kollektiver Kreativität stehen im Fokus der Lehrveranstaltung. Ausgangspunkt ist Henrik Ibsens Stück von 1879 Nora oder Ein Puppenheim. Erarbeitet werden Dramaturgie / Regiekonzept / Skizzen / Bühnen-Entwurf / Modellbau, etc.) für die Guckkastenbühne des Akademietheaters im Modell 1:25. Herangezogen werden soll/kann Elfriede Jelineks Text: Was geschah, nachdem Nora ihren Mann verlassen hatte oder Stützen der Gesellschaften.

Tag	Datum	von	bis	Ort	Ereignis	Terminotyp	Anmerkung
Standardgruppe							
Mo	06.03.23	10:00	- 17:00	III11, Studiebereich / IKA Szenographie	Abhaltung	geplant	
Mo	13.03.23	10:00	- 17:00	III11, Studiebereich / IKA Szenographie	Abhaltung	geplant	
Mo	20.03.23	10:00	- 17:00	III11, Studiebereich / IKA Szenographie	Abhaltung	geplant	
Mo	27.03.23	10:00	- 17:00	III11, Studiebereich / IKA Szenographie	Abhaltung	geplant	
Mo	17.04.23	10:00	- 17:00	III11, Studiebereich / IKA Szenographie	Abhaltung	geplant	
Mo	24.04.23	10:00	- 17:00	III11, Studiebereich / IKA Szenographie	Abhaltung	geplant	
Mo	08.05.23	10:00	- 17:00	III11, Studiebereich / IKA Szenographie	Abhaltung	geplant	
Mo	15.05.23	10:00	- 17:00	III11, Studiebereich / IKA Szenographie	Abhaltung	geplant	
Mo	22.05.23	10:00	- 17:00	III11, Studiebereich / IKA Szenographie	Abhaltung	geplant	
Mo	05.06.23	10:00	- 17:00	III11, Studiebereich / IKA Szenographie	Abhaltung	geplant	
Mo	12.06.23	10:00	- 17:00	III11, Studiebereich / IKA Szenographie	Abhaltung	geplant	
Mo	19.06.23	10:00	- 17:00	III11, Studiebereich / IKA Szenographie	Abhaltung	geplant	
Mo	26.06.23	10:00	- 17:00	III11, Studiebereich / IKA Szenographie	Abhaltung	geplant	

Bühnengestaltung

Studienjahr 2022/23

<i>LV Nr.</i>	<i>Titel</i>	<i>Dauer</i>	<i>Art</i>	<i>Sem.</i>	<i>Vortragende*r</i>
---------------	--------------	--------------	------------	-------------	----------------------

110.008	Dramaturgie und Inszenierung IV	2 VO		S	Morabito S
----------------	--	------	--	---	------------

Dramaturg und Regisseur Sergio Morabito bietet die Inszenierungsanalyse und Diskussion von Opern an, deren Kenntnis zum Teil auch durch gemeinsame Proben- und Aufführungsbesuche an der Wiener Staatsoper vertieft wird. Anknüpfend an das WS wird er mit „Salome“ von Oscar Wilde/Richard Strauss in zwei extrem unterschiedlichen Realisationen (Cyril Teste, Wiener STOP 2023 und Kirill Serebrennikov, Staatsoper Stuttgart 2015) beginnen.

<i>Tag</i>	<i>Datum</i>	<i>von</i>	<i>bis</i>	<i>Ort</i>	<i>Ereignis</i>	<i>Termintyp</i>	<i>Anmerkung</i>
------------	--------------	------------	------------	------------	-----------------	------------------	------------------

Standardgruppe

Di	28.03.23	10:00	- 14:00	III21g, Studierbereich / Szenographie IKA	Abhaltung	geplant	Klavierhauptprobe: Monteverdi, Il ritorno d'Ulisse in patria
Do	30.03.23	10:00	- 14:00	III21g, Studierbereich / Szenographie IKA	Abhaltung	geplant	Orchester Hauptprobe: Monteverdi, Il ritorno d'Ulisse in patria
Fr	31.03.23	11:00	- 14:30	III21g, Studierbereich / Szenographie IKA	Abhaltung	geplant	GP: Monteverdi, Il ritorno d'Ulisse in patria
Di	13.06.23	16:00	- 19:00	III21g, Studierbereich / Szenographie IKA	Abhaltung	geplant	
Mi	14.06.23	16:00	- 19:00	III21g, Studierbereich / Szenographie IKA	Abhaltung	geplant	
Do	15.06.23	16:00	- 19:00	III21g, Studierbereich / Szenographie IKA	Abhaltung	geplant	
Do	15.06.23	16:00	- 19:00	III21g, Studierbereich / Szenographie IKA	Abhaltung	geplant	

Bühnengestaltung

Studienjahr 2022/23

LV Nr.	Titel	Dauer	Art	Sem.	Vortragende*r
--------	-------	-------	-----	------	---------------

110.009	Vertiefungsfach Computergestützte Konstruktions- u. Visualisierungsmethoden	2 SU		S	Aschenbrenner U
----------------	--	------	--	---	-----------------

Der digital erweiterte Bühnenraum Ausgehend vom Unterricht im computerbasierten Entwurfszeichnen und insbesondere vom 3D-Zeichenprogramm Rhinoceros7 möchten wir ein Semester der vertieften Auseinandersetzung mit digitalen Entwurfstechniken und Gestaltungsmöglichkeiten für das Bühnenbild anbieten. Wir verfolgen damit folgende Zielsetzungen: 1. Die Beschäftigung mit dem digitalen Entwurfswerkzeugen soll nicht mehr dem bloßen finalen Festschreiben eines analogen Entwurfes zum Zwecke der Planabgabe dienen, sondern als eigentliches Werkzeug des kreativen Prozesses eingesetzt werden. 2. Das Potential des digital erweiterten Bildraumes soll als integraler Bestandteil des finalen Bühnenraumes entwickelt werden. Mit anderen Worten, wie kann ich digital, virtuelle Räume in Form von Projektionen und insbesondere interaktiven digitalen Erweiterungsmöglichkeiten in die Bühne und damit Inszenierung integrieren. Der Hauptschwerpunkt in diesem ersten Fokus-Semesters soll auf die Vermittlung eines verstärkten Einsatzes von digitalen Entwurfstechniken liegen. Wichtig ist dabei, die technische Hemmschwelle durch verstärkte Nutzung des Computers in der initialen Entwurfsarbeit zu senken und die Studierenden zu einem spielerischen, intuitiven Zugang zu animieren. Wir haben uns folgendes Semesterthema überlegt: Gestaltung eines hybriden Bühnenraumes in einem fest vorgegebenen Raumkörpers. In vielen Stücken trifft man als Bühnenbildner*in auf die Situation für mehrere teilweise sehr entgegengesetzte Bühnensituationen möglichst eine gemeinsame Bühnenlösung zu finden. Anders gesagt: Wie gestalte ich beispielsweise einen Innenraum, so dass dieser auch als ein Außenraum in einer anderen Szene funktioniert. Frei von einer Vorgabe durch ein konkretes Stück und damit verbundenen inhaltlichen Überlegungen, soll dies den Kern der Semesteraufgabe bilden: Ein digital entworfener Hybridraum, der sowohl ein Innen als auch ein Außen repräsentiert. Um diese Aufgabe nicht in eine abstrakte, und damit vielleicht zu einfache Zielvorgabe zu reduzieren, werden den Kursteilnehmer konkrete Orte zugewiesen. Die Lese für Innenräume könnten: Wohnzimmer, Klassenzimmer, Foyer, Restaurant, Schwimmbad lauten. Die Lese der Außenräume hingegen: Straße, Wald, Parkplatz, Spielplatz etc. Aus den sich ergebenden Kombinationen, zum Beispiel „Schlafzimmer – Haltestelle“ müsste dann ein Bühnenentwurf entwickelt werden. In der Begleitung in Form von gemeinsamen Treffen als auch individuellen Betreuung verfolgen wir zwei Schwerpunkt-Kriterien: 1. Verwendung, Umverwandlung bzw. Interpretation anderer digitaler und analoger Quellen Neben den Umgang mit digitalen Raumkörpern soll somit auch die Integrierung von ortsspezifischen Details in den digitalen Entwurf erlernt werden. Das kann sowohl die Nutzung von separat gezeichneten Objekten umfassen, als auch das digitale Integrieren von Fotos (Personen, Wanddekorationen, Features von gefundenen Orten) als Objektflächen beinhalten. 2. Durchlässigkeit des digitalen Entwurfes Je nach dem Stand der Kursteilnehmer, sollen auch die verschiedenen Möglichkeiten des „parametrischen Entwerfens“ darin eingebunden sein. Das heißt konkret, wie kann ich den digitalen Entwurf jederzeit entsprechend neuer Ideen oder Notwendigkeiten verändern und anpassen. Kurz gesagt, wie erhalte ich das einmal Gezeichnete immer auch „offen“, so dass neue Ideen schnell und spielerisch eingearbeitet werden können. Zusätzlich: Durchdringung von Analog und Digitem Eine weitere Richtung in dem Kurs könnte für interessierte Studierende auch schon die Einführung der Möglichkeiten von 3D- Modellieren mit Hilfe von „Virtual-Reality“-tools sein.

Tag	Datum	von	bis	Ort	Ereignis	Terminotyp	Anmerkung
-----	-------	-----	-----	-----	----------	------------	-----------

Standardgruppe

Mo	06.03.23	09:00	12:30	III11, Studiebereich / IKA	Abhaltung	geplant	Szenographie
Mo	06.03.23	14:30	17:00	III11, Studiebereich / IKA	Abhaltung	geplant	Szenographie
Mo	13.03.23	09:00	12:30	III11, Studiebereich / IKA	Abhaltung	geplant	Szenographie
Mo	13.03.23	14:30	17:00	III11, Studiebereich / IKA	Abhaltung	geplant	Szenographie
Mo	20.03.23	09:00	12:30	III11, Studiebereich / IKA	Abhaltung	geplant	Szenographie
Mo	20.03.23	14:30	17:00	III11, Studiebereich / IKA	Abhaltung	geplant	Szenographie
Mo	27.03.23	09:00	12:30	III11, Studiebereich / IKA	Abhaltung	geplant	Szenographie
Mo	27.03.23	14:30	17:00	III11, Studiebereich / IKA	Abhaltung	geplant	Szenographie
Mo	17.04.23	09:00	12:30	III11, Studiebereich / IKA	Abhaltung	geplant	Szenographie
Mo	17.04.23	14:00	17:00	III11, Studiebereich / IKA	Abhaltung	geplant	Szenographie

Bühnengestaltung		Studienjahr 2022/23					
<i>LV Nr.</i>	<i>Titel</i>			<i>Dauer</i>	<i>Art</i>	<i>Sem.</i>	<i>Vortragende*r</i>
110.009	Vertiefungsfach Computergestützte Konstruktions- u. Visualisierungsmethoden			2 SU		S	Aschenbrenner U
<i>Tag</i>	<i>Datum</i>	<i>von</i>	<i>bis</i>	<i>Ort</i>	<i>Ereignis</i>	<i>Termintyp</i>	<i>Anmerkung</i>
Mo	24.04.23	09:00	12:30	III11, Studiebereich / IKA Szenographie	Abhaltung	geplant	
Mo	24.04.23	14:00	17:00	III11, Studiebereich / IKA Szenographie	Abhaltung	geplant	
Mo	08.05.23	09:00	12:30	III11, Studiebereich / IKA Szenographie	Abhaltung	geplant	
Mo	08.05.23	14:00	17:00	III11, Studiebereich / IKA Szenographie	Abhaltung	geplant	
Mo	15.05.23	09:00	12:30	III11, Studiebereich / IKA Szenographie	Abhaltung	geplant	
Mo	15.05.23	14:00	17:00	III11, Studiebereich / IKA Szenographie	Abhaltung	geplant	
Mo	22.05.23	09:00	12:30	III11, Studiebereich / IKA Szenographie	Abhaltung	geplant	
Mo	22.05.23	14:00	17:00	III11, Studiebereich / IKA Szenographie	Abhaltung	geplant	
Mo	05.06.23	09:00	12:30	III11, Studiebereich / IKA Szenographie	Abhaltung	geplant	
Mo	05.06.23	14:00	17:00	III11, Studiebereich / IKA Szenographie	Abhaltung	geplant	
Mo	12.06.23	09:00	12:30	III11, Studiebereich / IKA Szenographie	Abhaltung	geplant	
Mo	12.06.23	14:00	17:00	III11, Studiebereich / IKA Szenographie	Abhaltung	geplant	
Mo	19.06.23	09:00	12:30	III11, Studiebereich / IKA Szenographie	Abhaltung	geplant	
Mo	19.06.23	14:00	17:00	III11, Studiebereich / IKA Szenographie	Abhaltung	geplant	

Bühnengestaltung

Studienjahr 2022/23

<i>LV Nr.</i>	<i>Titel</i>	<i>Dauer</i>	<i>Art</i>	<i>Sem.</i>	<i>Vortragende*r</i>
---------------	--------------	--------------	------------	-------------	----------------------

110.010	Vertiefungsfach Dramaturgie und Inszenierung	2 SE		S	Nass H
----------------	---	------	--	---	--------

DAS LOTZ PROJEKT Von Textauswahl bis zur fertigen Inszenierung Nina von Mechow, Henning Nass, Voxi Bärenklau und Tabea Braun Ziel unseres Gemeinschaftsprojektes wird es sein, ein aufzuführendes Theaterstück zu konzipieren und dafür unser eigenes kleines Theater zu bauen. Wir beginnen mit der Textauswahl, diskutieren Raum- und Kostümentwürfe sowie deren aufführungsfertige Umsetzung, entwerfen ein Inszenierungs- und Lichtkonzept und bringen dann dieses mit einem Gastschauspieler/in zur Aufführung. Das alles im Kollektiv! So wie wir uns das zutrauen werden, traut der Autor Wolfram Lotz dem Theater als Medium alles zu, seine Texte bedienen das Theater nicht, sie fordern es heraus. Lotz gilt nicht umsonst als eine der aufregendsten Stimmen der deutschsprachigen Gegenwartsdramatik. Seine Texte stellen die Wirklichkeit auf den Kopf, verweben existenzielle Sinnsuche mit Lebensbanalitäten und durchforsten das Menschensein auf selten intelligente und lustige Art. Ausgehend von einer Auswahl von Lotz-Monologen beginnen wir mit unserem Vorhaben. Der Autor wird uns an einem Tag besuchen. Obwohl ein Monolog unsere Grundlage sein wird, versuchen wir den Text unterschiedlichen Charakteren zuzuschreiben, so das wir bei unseren Entwürfen nicht nur bei einer Möglichkeit bleiben, sondern auf Vielfältigkeit setzen. Vielleicht müssen wir dann auch eine Rolle übernehmen, das alles wird sich im gemeinsamen Arbeiten und Diskutieren zeigen. Vorhang auf!

Der Workshop beginnt mit einer Einführung am 3. März, der Autor Wolfram LOTz wird vorr. Ende Mai an unserem Kurs für ein, zwei Tage teilnehmen (Termin wird noch im ZKF Bereich öffentlich gemacht)

<i>Tag</i>	<i>Datum</i>	<i>von</i>	<i>bis</i>	<i>Ort</i>	<i>Ereignis</i>	<i>Terminotyp</i>	<i>Anmerkung</i>
------------	--------------	------------	------------	------------	-----------------	-------------------	------------------

Standardgruppe

Fr	03.03.23	10:00	- 15:00	III21g, Studierbereich / Szenographie IKA	Abhaltung	geplant	Einführung und erste Besprechung Lotz Projekt
----	----------	-------	---------	---	-----------	---------	---

Bühnengestaltung	Studienjahr 2022/23
-------------------------	---------------------

LV Nr.	Titel	Dauer	Art	Sem.	Vortragende*r
--------	-------	-------	-----	------	---------------

110.012	Vertiefungsfach Modellbau	2 SU	S	Kerck D
----------------	----------------------------------	------	---	---------

n der Veranstaltung Modellbau III sollen die Grundlagen des Modellbaus weiter vertieft werden an Hand von Übungen mit verschiedenen Materialien, ihren Fügungstechniken und Oberflächenbehandlung (Pappe , Depafit, Holz, Plastik, Messing etc), mit Maßstäben (1:10, 1:25, 1:50, 1:100), Aufgaben (Theaterraum, Möbelbau) und Anwendungen (Modellskizze zur Präzisierung der eigenen Idee, Abgabemodell). Die verschiedenen Einzelaufgaben sind dieses Semester sehr eng an das Projekt Ibsen und die und ihren Zeitplan angelehnt und sollen sie auch inhaltlich unterstützen. Projekt: Theater Entwurf / Modellbau / Dramaturgie / Regie zu Henrik Ibsens: „Nora oder Ein Puppenheim“ (1879) Elfriede Jelinek: „Was geschah, nachdem Nora ihren Mann verlassen hatte oder Stützen der Gesellschaften" (1979) Zeitraum: 6. März bis 19. Juni 2023 jeweils Montag 10-17 Uhr Vorbereitende Literatur zu lesen und als Textbuch ausgedruckt mitbringen bis 6.März: Henrik Ibsens: „Nora oder Ein Puppenheim“ <https://www.projekt-gutenberg.org/ibsen/puppenh/puppenh.html> Elfriede Jelinek: „Was geschah, nachdem Nora ihren Mann verlassen hatte oder Stützen der Gesellschaften"

...

Tag	Datum	von	bis	Ort	Ereignis	Termintyp	Anmerkung
-----	-------	-----	-----	-----	----------	-----------	-----------

Standardgruppe

Mo	06.03.23		10:00 - 17:00	III11, Studiebereich / IKA Szenographie	Abhaltung	geplant	
Mo	13.03.23		10:00 - 17:00	III11, Studiebereich / IKA Szenographie	Abhaltung	geplant	
Mo	20.03.23		10:00 - 17:00	III11, Studiebereich / IKA Szenographie	Abhaltung	geplant	
Mo	27.03.23		10:00 - 17:00	III11, Studiebereich / IKA Szenographie	Abhaltung	geplant	
Mo	17.04.23		10:00 - 17:00	III11, Studiebereich / IKA Szenographie	Abhaltung	geplant	
Mo	24.04.23		10:00 - 17:00	III11, Studiebereich / IKA Szenographie	Abhaltung	geplant	
Mo	08.05.23		10:00 - 17:00	III11, Studiebereich / IKA Szenographie	Abhaltung	geplant	
Mo	15.05.23		10:00 - 17:00	III11, Studiebereich / IKA Szenographie	Abhaltung	geplant	
Mo	22.05.23		10:00 - 17:00	III11, Studiebereich / IKA Szenographie	Abhaltung	geplant	
Mo	05.06.23		10:00 - 17:00	III11, Studiebereich / IKA Szenographie	Abhaltung	geplant	
Mo	12.06.23		10:00 - 17:00	III11, Studiebereich / IKA Szenographie	Abhaltung	geplant	
Mo	19.06.23		10:00 - 17:00	III11, Studiebereich / IKA Szenographie	Abhaltung	geplant	
Mo	26.06.23		10:00 - 17:00	III11, Studiebereich / IKA Szenographie	Abhaltung	geplant	

Bühnengestaltung

Studienjahr 2022/23

LV Nr.	Titel	Dauer	Art	Sem.	Vortragende*r
--------	-------	-------	-----	------	---------------

110.015	Praxisbezogene Projektbegleitung II	3 SE		S	Krause O
----------------	--	------	--	---	----------

Thema: Verschwinden Wir inszenieren das Verschwinden – räumlich, performativ, visuell, haptisch und untersuchen dabei auch formale Aspekte der Präsentation in Hinblick auf Performanceablauf und Publikumsführung. Dafür suchen wir einen Ort außerhalb der Universität, der vom Verschwinden betroffen ist. Ein aufgelassenes Geschäft, dessen Aufgabe als Umschlagplatz von Konsumgütern verschwunden ist oder ein zum Abriss bestimmtes Gebäude, dessen Verschwinden bevorsteht oder eine leere Wohnung, deren Bewohner*Innen und Mobiliar verschwunden sind, etc. Darin inszenieren wir Formen von Verschwinden, die entweder mit dem Ort zusammenhängen oder andere Aspekte umfassen können: Obsoleszenz (Verschwinden von Funktionen bei Geräten), Artensterben, das Verschwinden als Bewegungsablauf, der Verzehr von Nahrung, das Aufbrauchen von Ressourcen, das Verschwinden des Selbst, z.B. durch „Oversharing“ in Bezug auf soziale Medien, dem „Ghosting“ oder dem tatsächlichen körperlichen Verschwinden. Der Ort wird von uns gefunden und steht zu Beginn fest. Das Material, sowie sämtliche Ressourcen die wir für die räumliche Inszenierung benötigen beziehen wir ausschließlich aus vorgefundenen, gefundenem Material, und sammeln und tragen weitere Ressourcen über Plattformen wie „Willhaben.at“ – zu verschenken“, den Materialnomaden, MA 48, Müll und Bauschuttcontainer sowie Art for Art, Restmüll zusammen. In Zusammenarbeit mit Jasmin Hammer. Der Prozess wird dokumentiert. Topic: Disappearing We stage disappearance - spatially, performatively, visually, haptically and also examine formal aspects of the presentation in terms of performance process and audience management. To do this, we look for a place outside the university that is affected by disappearance. An abandoned shop whose function as a transshipment point for consumer goods has disappeared or a building scheduled for demolition whose disappearance is imminent or an empty flat whose inhabitants and furnishings have disappeared, etc.. In it, we stage forms of disappearance that can either be related to the location or include other aspects: Obsolescence (disappearance of functions in appliances), Species extinction, Disappearance as a movement process, The consumption of food, The depletion of resources, The disappearance of the self, e.g. Through "oversharing" in relation to social media, "ghosting" or actual physical disappearance. The location will be found by us and is fixed at the beginning. The material, as well as all the resources we need for the spatial staging, will be obtained exclusively from found material, and we will collect and contribute further resources via platforms such as "www.willhaben.at" - zu verschenken", the Materialnomaden, MA 48, rubbish and rubble containers as well as Art for Art residual waste. In collaboration with Jasmin Hammer. The process will be documented.

Tag	Datum	von	bis	Ort	Ereignis	Termintyp	Anmerkung
-----	-------	-----	-----	-----	----------	-----------	-----------

Standardgruppe

Do	23.03.23	13:00	- 20:00	III12 Studierbereich-Galerie / IKA Szenographie	Abhaltung	geplant	Ausstellungsbesuch Anita Witek / Lentos Linz
Mi	29.03.23	14:00	- 17:00	III12 Studierbereich-Galerie / IKA Szenographie	Abhaltung	geplant	3. Vorbereitungstreffen für Projekt "Verschwinden"
Do	20.04.23	10:00	- 13:00	III12 Studierbereich-Galerie / IKA Szenographie	Abhaltung	geplant	4. Vorbereitungstreffen für Projekt "Verschwinden"
Mi	03.05.23	10:00	- 15:00	III12 Studierbereich-Galerie / IKA Szenographie	Abhaltung	geplant	1. Block / Projekt "Verschwinden"
Do	04.05.23	10:00	- 15:00	III12 Studierbereich-Galerie / IKA Szenographie	Abhaltung	geplant	1. Block / Projekt "Verschwinden"
Fr	05.05.23	10:00	- 15:00	III12 Studierbereich-Galerie / IKA Szenographie	Abhaltung	geplant	1. Block / Projekt "Verschwinden"
Do	11.05.23	10:00	- 17:00	III11, Studierbereich / IKA Szenographie	Abhaltung	geplant	Zwischenstand der Dinge / Präsentation des Projekts für Alle
Fr	12.05.23	10:00	- 15:00	III11, Studierbereich / IKA Szenographie	Abhaltung	geplant	Zwischenstand der Dinge / Präsentation des Projekts für Alle
Do	25.05.23	10:00	- 15:00	III12 Studierbereich-Galerie / IKA Szenographie	Abhaltung	geplant	2. Block / Projekt "Verschwinden"
Fr	26.05.23	10:00	- 15:00	III12 Studierbereich-Galerie / IKA Szenographie	Abhaltung	geplant	2. Block / Projekt "Verschwinden"
Mi	31.05.23	10:00	- 15:00	III12 Studierbereich-Galerie / IKA Szenographie	Abhaltung	geplant	3. Block / Projekt "Verschwinden"
Do	01.06.23	10:00	- 15:00	III12 Studierbereich-Galerie / IKA Szenographie	Abhaltung	geplant	3. Block / Projekt "Verschwinden"
Fr	02.06.23	10:00	- 15:00	III12 Studierbereich-Galerie / IKA Szenographie	Abhaltung	geplant	3. Block / Projekt "Verschwinden"

Bühnengestaltung

Studienjahr 2022/23

<i>LV Nr.</i>	<i>Titel</i>			<i>Dauer</i>	<i>Art</i>	<i>Sem.</i>	<i>Vortragende*r</i>
110.015	Praxisbezogene Projektbegleitung II			3 SE		S	Krause O
<i>Tag</i>	<i>Datum</i>	<i>von</i>	<i>bis</i>	<i>Ort</i>	<i>Ereignis</i>	<i>Termin</i>	<i>Anmerkung</i>
Mi	07.06.23	10:00	- 15:00	III12 Studierbereich- Galerie / IKA Szenographie	Abhaltung	geplant	4. Block / Projekt "Verschwinden"
Fr	09.06.23	10:00	- 15:00	III12 Studierbereich- Galerie / IKA Szenographie	Abhaltung	geplant	4. Block / Projekt "Verschwinden"
Do	22.06.23	10:00	- 13:00	III12 Studierbereich- Galerie / IKA Szenographie	Abhaltung	geplant	Aufbau / Probe für Vorstellung ab 26.06.
Fr	23.06.23	10:00	- 13:00	III12 Studierbereich- Galerie / IKA Szenographie	Abhaltung	geplant	Aufbau / Probe für Vorstellung ab 26.06.

Bühnengestaltung

Studienjahr 2022/23

<i>LV Nr.</i>	<i>Titel</i>	<i>Dauer</i>	<i>Art</i>	<i>Sem.</i>	<i>Vortragende*r</i>
---------------	--------------	--------------	------------	-------------	----------------------

110.016	Kostüm II	3 SE		S	Braun T
----------------	------------------	------	--	---	---------

Der Kostümkurs ist Teil des Lotz Projektes. Im Rahmen dieses Gemeinschaftsprojektes werden wir Kostüme entwickeln und herstellen, die am Ende Teil der geplanten Aufführung sein werden. Darstellende seit ihr selbst und somit entwickelt ihr in gemeinschaftlicher Absprache die Kostüme für euch selbst oder für euch gegenseitig. Dabei können wir ein, mehrere oder ganz viele Kostüme für den ausgewählten Monolog des Autoren Wolfram Lotz entwickeln. Diese können in unterschiedlicher Form entstehen, ihr könnt die Kostüme nähen, aus dem Fundus des Volkstheaters leihen und zusammen stellen, oder aus Kleiderschränken, etc. zusammensammeln oder eine Kombination dessen. Studierende aus anderen Fachbereichen sind willkommen. Voraussetzung sind Deutschkenntnisse und das vorherige Lesen der Texte von Wolfram Lotz, insbesondere des „Großen Gesangs“. ...

...

<i>Tag</i>	<i>Datum</i>	<i>von</i>	<i>bis</i>	<i>Ort</i>	<i>Ereignis</i>	<i>Termin</i>	<i>Anmerkung</i>
------------	--------------	------------	------------	------------	-----------------	---------------	------------------

Standardgruppe

Fr	03.03.23	10:00	- 15:00	III21g, Studierbereich / Szenographie IKA	Abhaltung	fix	Einführung und erste Besprechung Lotz Projekt
----	----------	-------	---------	---	-----------	-----	---

Bühnengestaltung

Studienjahr 2022/23

LV Nr.	Titel	Dauer	Art	Sem.	Vortragende*r
--------	-------	-------	-----	------	---------------

110.018	Computergestützte Konstruktions- und Visualisierungsmethoden III	2 SU		S	Aschenbrenner U
----------------	---	------	--	---	-----------------

Der digital erweiterte Bühnenraum Ausgehend vom Unterricht im computerbasierten Entwurfszeichnen und insbesondere vom 3D-Zeichenprogramm Rhinoceros7 möchten wir ein Semester der vertieften Auseinandersetzung mit digitalen Entwurfstechniken und Gestaltungsmöglichkeiten für das Bühnenbild anbieten. Wir verfolgen damit folgende Zielsetzungen: 1. Die Beschäftigung mit dem digitalen Entwurfswerkzeugen soll nicht mehr dem bloßen finalen Festschreiben eines analogen Entwurfes zum Zwecke der Planabgabe dienen, sondern als eigentliches Werkzeug des kreativen Prozesses eingesetzt werden. 2. Das Potential des digital erweiterten Bildraumes soll als integraler Bestandteil des finalen Bühnenraumes entwickelt werden. Mit anderen Worten, wie kann ich digital, virtuelle Räume in Form von Projektionen und insbesondere interaktiven digitalen Erweiterungsmöglichkeiten in die Bühne und damit Inszenierung integrieren. Der Hauptschwerpunkt in diesem ersten Fokus-Semesters soll auf die Vermittlung eines verstärkten Einsatzes von digitalen Entwurfstechniken liegen. Wichtig ist dabei, die technische Hemmschwelle durch verstärkte Nutzung des Computers in der initialen Entwurfsarbeit zu senken und die Studierenden zu einem spielerischen, intuitiven Zugang zu animieren. Wir haben uns folgendes Semesterthema überlegt: Gestaltung eines hybriden Bühnenraumes in einem fest vorgegebenen Raumkörpers. In vielen Stücken trifft man als Bühnenbildner*in auf die Situation für mehrere teilweise sehr entgegengesetzte Bühnensituationen möglichst eine gemeinsame Bühnenlösung zu finden. Anders gesagt: Wie gestalte ich beispielsweise einen Innenraum, so dass dieser auch als ein Außenraum in einer anderen Szene funktioniert. Frei von einer Vorgabe durch ein konkretes Stück und damit verbundenen inhaltlichen Überlegungen, soll dies den Kern der Semesteraufgabe bilden: Ein digital entworfener Hybridraum, der sowohl ein Innen als auch ein Außen repräsentiert. Um diese Aufgabe nicht in eine abstrakte, und damit vielleicht zu einfache Zielvorgabe zu reduzieren, werden den Kursteilnehmer konkrete Orte zugewiesen. Die Lose für Innenräume könnten: Wohnzimmer, Klassenzimmer, Foyer, Restaurant, Schwimmbad lauten. Die Lose der Außenräume hingegen: Straße, Wald, Parkplatz, Spielplatz etc. Aus den sich ergebenden Kombinationen, zum Beispiel „Schlafzimmer – Haltestelle“ müsste dann ein Bühnenentwurf entwickelt werden. In der Begleitung in Form von gemeinsamen Treffen als auch individuellen Betreuung verfolgen wir zwei Schwerpunkt-Kriterien: 1. Verwendung, Umverwandlung bzw. Interpretation anderer digitaler und analoger Quellen Neben den Umgang mit digitalen Raumkörpern soll somit auch die Integrierung von ortsspezifischen Details in den digitalen Entwurf erlernt werden. Das kann sowohl die Nutzung von separat gezeichneten Objekten umfassen, als auch das digitale Integrieren von Fotos (Personen, Wanddekorationen, Features von gefundenen Orten) als Objektflächen beinhalten. 2. Durchlässigkeit des digitalen Entwurfes Je nach dem Stand der Kursteilnehmer, sollen auch die verschiedenen Möglichkeiten des „parametrischen Entwerfens“ darin eingebunden sein. Das heißt konkret, wie kann ich den digitalen Entwurf jederzeit entsprechend neuer Ideen oder Notwendigkeiten verändern und anpassen. Kurz gesagt, wie erhalte ich das einmal Gezeichnete immer auch „offen“, so dass neue Ideen schnell und spielerisch eingearbeitet werden können. Zusätzlich: Durchdringung von Analog und Digitem Eine weitere Richtung in dem Kurs könnte für interessierte Studierende auch schon die Einführung der Möglichkeiten von 3D- Modellieren mit Hilfe von „Virtual-Reality“-tools sein.

Tag	Datum	von	bis	Ort	Ereignis	Terminotyp	Anmerkung
-----	-------	-----	-----	-----	----------	------------	-----------

Standardgruppe

Mo	06.03.23	09:00	- 12:30	III11, Studiebereich / IKA	Abhaltung	geplant	Szenographie
Mo	06.03.23	14:30	- 17:00	III11, Studiebereich / IKA	Abhaltung	geplant	Szenographie
Mo	13.03.23	09:00	- 12:30	III11, Studiebereich / IKA	Abhaltung	geplant	Szenographie
Mo	13.03.23	14:30	- 17:00	III11, Studiebereich / IKA	Abhaltung	geplant	Szenographie
Mo	20.03.23	09:00	- 12:30	III11, Studiebereich / IKA	Abhaltung	geplant	Szenographie
Mo	20.03.23	14:30	- 17:00	III11, Studiebereich / IKA	Abhaltung	geplant	Szenographie
Mo	27.03.23	09:00	- 12:30	III11, Studiebereich / IKA	Abhaltung	geplant	Szenographie
Mo	27.03.23	14:30	- 17:00	III11, Studiebereich / IKA	Abhaltung	geplant	Szenographie
Mo	17.04.23	09:00	- 12:30	III11, Studiebereich / IKA	Abhaltung	geplant	Szenographie
Mo	17.04.23	14:00	- 17:00	III11, Studiebereich / IKA	Abhaltung	geplant	Szenographie

Bühnengestaltung		Studienjahr 2022/23					
<i>LV Nr.</i>	<i>Titel</i>			<i>Dauer Art</i>	<i>Sem.</i>	<i>Vortragende*r</i>	
110.018	Computergestützte Konstruktions- und Visualisierungsmethoden III			2 SU	S	Aschenbrenner U	
<i>Tag</i>	<i>Datum</i>	<i>von</i>	<i>bis</i>	<i>Ort</i>	<i>Ereignis</i>	<i>Termin</i>	<i>Anmerkung</i>
Mo	24.04.23	09:00	12:30	III11, Studiebereich / IKA Szenographie	Abhaltung	geplant	
Mo	24.04.23	14:00	17:00	III11, Studiebereich / IKA Szenographie	Abhaltung	geplant	
Mo	08.05.23	09:00	12:30	III11, Studiebereich / IKA Szenographie	Abhaltung	geplant	
Mo	08.05.23	14:00	17:00	III11, Studiebereich / IKA Szenographie	Abhaltung	geplant	
Mo	15.05.23	09:00	12:30	III11, Studiebereich / IKA Szenographie	Abhaltung	geplant	
Mo	15.05.23	14:00	17:00	III11, Studiebereich / IKA Szenographie	Abhaltung	geplant	
Mo	22.05.23	09:00	12:30	III11, Studiebereich / IKA Szenographie	Abhaltung	geplant	
Mo	22.05.23	14:00	17:00	III11, Studiebereich / IKA Szenographie	Abhaltung	geplant	
Mo	05.06.23	09:00	12:30	III11, Studiebereich / IKA Szenographie	Abhaltung	geplant	
Mo	05.06.23	14:00	17:00	III11, Studiebereich / IKA Szenographie	Abhaltung	geplant	
Mo	05.06.23	14:00	17:00	III11, Studiebereich / IKA Szenographie	Abhaltung	geplant	
Mo	12.06.23	09:00	12:30	III11, Studiebereich / IKA Szenographie	Abhaltung	geplant	
Mo	12.06.23	14:00	17:00	III11, Studiebereich / IKA Szenographie	Abhaltung	geplant	
Mo	12.06.23	14:00	17:00	III11, Studiebereich / IKA Szenographie	Abhaltung	geplant	
Mo	19.06.23	09:00	12:30	III11, Studiebereich / IKA Szenographie	Abhaltung	geplant	
Mo	19.06.23	14:00	17:00	III11, Studiebereich / IKA Szenographie	Abhaltung	geplant	
Mo	19.06.23	14:00	17:00	III11, Studiebereich / IKA Szenographie	Abhaltung	geplant	

Bühnengestaltung

Studienjahr 2022/23

LV Nr.	Titel	Dauer	Art	Sem.	Vortragende*r
--------	-------	-------	-----	------	---------------

110.020	Material und Wirkung II	3 SE		S	Hammer J
----------------	--------------------------------	------	--	---	----------

Thema: Verschwinden Wir inszenieren das Verschwinden – räumlich, performativ, visuell, haptisch und untersuchen dabei auch formale Aspekte der Präsentation in Hinblick auf Performanceablauf und Publikumsführung. Dafür suchen wir einen Ort außerhalb der Universität, der vom Verschwinden betroffen ist. Ein aufgelassenes Geschäft, dessen Aufgabe als Umschlagplatz von Konsumgütern verschwunden ist oder ein zum Abriss bestimmtes Gebäude, dessen Verschwinden bevorsteht oder eine leere Wohnung, deren Bewohner*Innen und Mobiliar verschwunden sind, etc. Darin inszenieren wir Formen von Verschwinden, die entweder mit dem Ort zusammenhängen oder andere Aspekte umfassen können: Obsoleszenz (Verschwinden von Funktionen bei Geräten), Artensterben, das Verschwinden als Bewegungsablauf, der Verzehr von Nahrung, das Aufbrauchen von Ressourcen, das Verschwinden des Selbst, z.B. durch „Oversharing“ in Bezug auf soziale Medien, dem „Ghosting“ oder dem tatsächlichen körperlichen Verschwinden. Der Ort wird von uns gefunden und steht zu Beginn fest. Das Material, sowie sämtliche Ressourcen die wir für die räumliche Inszenierung benötigen beziehen wir ausschließlich aus vorgefundenen, gefundenem Material, und sammeln und tragen weitere Ressourcen über Plattformen wie „Willhaben.at“ – zu verschenken“, den Materialnomaden, MA 48, Müll und Bauschuttcontainer sowie Art for Art, Restmüll zusammen. In Zusammenarbeit mit Otto Krause Der Prozess wird dokumentiert. Topic: Disappearing We stage disappearance - spatially, performatively, visually, haptically and also examine formal aspects of the presentation in terms of performance process and audience management. To do this, we look for a place outside the university that is affected by disappearance. An abandoned shop whose function as a transshipment point for consumer goods has disappeared or a building scheduled for demolition whose disappearance is imminent or an empty flat whose inhabitants and furnishings have disappeared, etc.. In it, we stage forms of disappearance that can either be related to the location or include other aspects: Obsolescence (disappearance of functions in appliances), Species extinction, Disappearance as a movement process, The consumption of food, The depletion of resources, The disappearance of the self, e.g. Through "oversharing" in relation to social media, "ghosting" or actual physical disappearance. The location will be found by us and is fixed at the beginning. The material, as well as all the resources we need for the spatial staging, will be obtained exclusively from found material, and we will collect and contribute further resources via platforms such as "www.willhaben.at" - zu verschenken", the Materialnomaden, MA 48, rubbish and rubble containers as well as Art for Art residual waste. In collaboration with Otto Krause The process will be documented.

Tag	Datum	von	bis	Ort	Ereignis	Termintyp	Anmerkung
-----	-------	-----	-----	-----	----------	-----------	-----------

Standardgruppe

Do	23.03.23	13:00	- 20:00	III12 Studierbereich-Galerie / IKA Szenographie	Abhaltung	geplant	Ausstellungsbesuch Anita Witek / Lentos Linz
Mi	29.03.23	14:00	- 17:00	III12 Studierbereich-Galerie / IKA Szenographie	Abhaltung	geplant	3.Treffen Projekt Verschwinden
Do	20.04.23	10:00	- 13:00	III12 Studierbereich-Galerie / IKA Szenographie	Abhaltung	geplant	4. Treffen "Projekt Verschwinden"
Mi	03.05.23	10:00	- 14:00	III12 Studierbereich-Galerie / IKA Szenographie	Abhaltung	geplant	1. Block / "Projekt Verschwinden"
Do	04.05.23	10:00	- 14:00	III12 Studierbereich-Galerie / IKA Szenographie	Abhaltung	geplant	1. Block / "Projekt Verschwinden"
Fr	05.05.23	10:00	- 14:00	III12 Studierbereich-Galerie / IKA Szenographie	Abhaltung	geplant	1. Block / "Projekt Verschwinden"
Do	11.05.23	10:00	- 17:00	III11, Studierbereich / IKA Szenographie	Abhaltung	geplant	Zwischenstand der Dinge / Präsentation des Projekts Für Alle
Fr	12.05.23	10:00	- 15:00	III11, Studierbereich / IKA Szenographie	Abhaltung	geplant	Zwischenstand der Dinge / Präsentation des Projekts Für Alle
Do	25.05.23	10:00	- 13:00	III12 Studierbereich-Galerie / IKA Szenographie	Abhaltung	geplant	2. Block / "Projekt Verschwinden"
Fr	26.05.23	10:00	- 13:00	III12 Studierbereich-Galerie / IKA Szenographie	Abhaltung	geplant	2. Block / "Projekt Verschwinden"
Mi	31.05.23	10:00	- 15:00	III12 Studierbereich-Galerie / IKA Szenographie	Abhaltung	geplant	3. Block / "Projekt Verschwinden"
Do	01.06.23	14:00	- 19:00	III12 Studierbereich-Galerie / IKA Szenographie	Abhaltung	geplant	3. Block / "Projekt Verschwinden"
Fr	02.06.23	10:00	- 15:00	III12 Studierbereich-Galerie / IKA Szenographie	Abhaltung	geplant	3. Block / "Projekt Verschwinden"

Bühnengestaltung

Studienjahr 2022/23

<i>LV Nr.</i>	<i>Titel</i>			<i>Dauer</i>	<i>Art</i>	<i>Sem.</i>	<i>Vortragende*r</i>
110.020	Material und Wirkung II			3 SE		S	Hammer J
<i>Tag</i>	<i>Datum</i>	<i>von</i>	<i>bis</i>	<i>Ort</i>	<i>Ereignis</i>	<i>Termintyp</i>	<i>Anmerkung</i>
Mi	07.06.23	14:00	- 18:00	III12 Studierbereich- Galerie / IKA Szenographie	Abhaltung	geplant	4. Block / "Projekt Verschwinden"
Fr	09.06.23	10:00	- 15:00	III12 Studierbereich- Galerie / IKA Szenographie	Abhaltung	geplant	4. Block / "Projekt Verschwinden"
Do	22.06.23	10:00	- 13:00	III12 Studierbereich- Galerie / IKA Szenographie	Abhaltung	geplant	Aufbau / Probe für Vorstellung ab 26.06.
Fr	23.06.23	10:00	- 13:00	III12 Studierbereich- Galerie / IKA Szenographie	Abhaltung	geplant	Aufbau / Probe für Vorstellung ab 26.06.

Bühnengestaltung

Studienjahr 2022/23

LV Nr.	Titel	Dauer	Art	Sem.	Vortragende*r
--------	-------	-------	-----	------	---------------

110.024	Vertiefungsfach Material und Wirkung	3 SE		S	Hammer J
----------------	---	------	--	---	----------

Thema: Verschwinden Wir inszenieren das Verschwinden – räumlich, performativ, visuell, haptisch und untersuchen dabei auch formale Aspekte der Präsentation in Hinblick auf Performanceablauf und Publikumsführung. Dafür suchen wir einen Ort außerhalb der Universität, der vom Verschwinden betroffen ist. Ein aufgelassenes Geschäft, dessen Aufgabe als Umschlagplatz von Konsumgütern verschwunden ist oder ein zum Abriss bestimmtes Gebäude, dessen Verschwinden bevorsteht oder eine leere Wohnung, deren Bewohner*Innen und Mobiliar verschwunden sind, etc. Darin inszenieren wir Formen von Verschwinden, die entweder mit dem Ort zusammenhängen oder andere Aspekte umfassen können: Obsoleszenz (Verschwinden von Funktionen bei Geräten), Artensterben, das Verschwinden als Bewegungsablauf, der Verzehr von Nahrung, das Aufbrauchen von Ressourcen, das Verschwinden des Selbst, z.B. durch „Oversharing“ in Bezug auf soziale Medien, dem „Ghosting“ oder dem tatsächlichen körperlichen Verschwinden. Der Ort wird von uns gefunden und steht zu Beginn fest. Das Material, sowie sämtliche Ressourcen die wir für die räumliche Inszenierung benötigen beziehen wir ausschließlich aus vorgefundenen, gefundenem Material, und sammeln und tragen weitere Ressourcen über Plattformen wie „Willhaben.at“ – zu verschenken“, den Materialnomaden, MA 48, Müll und Bauschuttcontainer sowie Art for Art, Restmüll zusammen. In Zusammenarbeit mit Otto Krause Der Prozess wird dokumentiert. Topic: Disappearing We stage disappearance - spatially, performatively, visually, haptically and also examine formal aspects of the presentation in terms of performance process and audience management. To do this, we look for a place outside the university that is affected by disappearance. An abandoned shop whose function as a transshipment point for consumer goods has disappeared or a building scheduled for demolition whose disappearance is imminent or an empty flat whose inhabitants and furnishings have disappeared, etc.. In it, we stage forms of disappearance that can either be related to the location or include other aspects: Obsolescence (disappearance of functions in appliances), Species extinction, Disappearance as a movement process, The consumption of food, The depletion of resources, The disappearance of the self, e.g. Through "oversharing" in relation to social media, "ghosting" or actual physical disappearance. The location will be found by us and is fixed at the beginning. The material, as well as all the resources we need for the spatial staging, will be obtained exclusively from found material, and we will collect and contribute further resources via platforms such as "www.willhaben.at" - zu verschenken", the Materialnomaden, MA 48, rubbish and rubble containers as well as Art for Art residual waste. In collaboration with Otto Krause The process will be documented.

Tag	Datum	von	bis	Ort	Ereignis	Termintyp	Anmerkung
-----	-------	-----	-----	-----	----------	-----------	-----------

Standardgruppe

Do	23.03.23	13:00	- 20:00	III12 Studierbereich-Galerie / IKA Szenographie	Abhaltung	geplant	Ausstellungsbesuch Anita Witek / Lentos Linz
Mi	29.03.23	14:00	- 17:00	III12 Studierbereich-Galerie / IKA Szenographie	Abhaltung	geplant	3.Treffen Projekt Verschwinden
Do	20.04.23	10:00	- 13:00	III12 Studierbereich-Galerie / IKA Szenographie	Abhaltung	geplant	4. Treffen "Projekt Verschwinden"
Mi	03.05.23	10:00	- 14:00	III12 Studierbereich-Galerie / IKA Szenographie	Abhaltung	geplant	1. Block / "Projekt Verschwinden"
Do	04.05.23	10:00	- 14:00	III12 Studierbereich-Galerie / IKA Szenographie	Abhaltung	geplant	1. Block / "Projekt Verschwinden"
Fr	05.05.23	10:00	- 14:00	III12 Studierbereich-Galerie / IKA Szenographie	Abhaltung	geplant	1. Block / "Projekt Verschwinden"
Do	11.05.23	10:00	- 17:00	III11, Studierbereich / IKA Szenographie	Abhaltung	geplant	Zwischenstand der Dinge / Präsentation des Projekts Für Alle
Fr	12.05.23	10:00	- 15:00	III11, Studierbereich / IKA Szenographie	Abhaltung	geplant	Zwischenstand der Dinge / Präsentation des Projekts Für Alle
Do	25.05.23	10:00	- 13:00	III12 Studierbereich-Galerie / IKA Szenographie	Abhaltung	geplant	2. Block / "Projekt Verschwinden"
Fr	26.05.23	10:00	- 13:00	III12 Studierbereich-Galerie / IKA Szenographie	Abhaltung	geplant	2. Block / "Projekt Verschwinden"
Mi	31.05.23	10:00	- 15:00	III12 Studierbereich-Galerie / IKA Szenographie	Abhaltung	geplant	3. Block / "Projekt Verschwinden"
Do	01.06.23	14:00	- 19:00	III12 Studierbereich-Galerie / IKA Szenographie	Abhaltung	geplant	3. Block / "Projekt Verschwinden"
Fr	02.06.23	10:00	- 15:00	III12 Studierbereich-Galerie / IKA Szenographie	Abhaltung	geplant	3. Block / "Projekt Verschwinden"

Bühnengestaltung

Studienjahr 2022/23

<i>LV Nr.</i>	<i>Titel</i>			<i>Dauer</i>	<i>Art</i>	<i>Sem.</i>	<i>Vortragende*r</i>
110.024	Vertiefungsfach Material und Wirkung			3 SE		S	Hammer J
<i>Tag</i>	<i>Datum</i>	<i>von</i>	<i>bis</i>	<i>Ort</i>	<i>Ereignis</i>	<i>Termin</i>	<i>Anmerkung</i>
Mi	07.06.23	14:00	- 18:00	III12 Studierbereich- Galerie / IKA Szenographie	Abhaltung	geplant	4. Block / "Projekt Verschwinden"
Fr	09.06.23	10:00	- 15:00	III12 Studierbereich- Galerie / IKA Szenographie	Abhaltung	geplant	4. Block / "Projekt Verschwinden"
Do	22.06.23	10:00	- 13:00	III12 Studierbereich- Galerie / IKA Szenographie	Abhaltung	geplant	Aufbau / Probe für Vorstellung ab 26.06.
Fr	23.06.23	10:00	- 13:00	III12 Studierbereich- Galerie / IKA Szenographie	Abhaltung	geplant	Aufbau / Probe für Vorstellung ab 26.06.

Bühnengestaltung

Studienjahr 2022/23

<i>LV Nr.</i>	<i>Titel</i>	<i>Dauer</i>	<i>Art</i>	<i>Sem.</i>	<i>Vortragende*r</i>
---------------	--------------	--------------	------------	-------------	----------------------

110.026	Vertiefungsfach Licht	2 SU		S	Bärenklau V
----------------	------------------------------	------	--	---	-------------

Vertiefender lichttechnischer und -gestalterischer Teil unserer kollektiven praktischen Semesterarbeit mit einem Bühnenbau und einem Theaterstück mit Texten von Wolfram Lotz. "Ziel unseres Gemeinschaftsprojektes wird es sein, ein Theaterstück zu konzipieren und aufzuführen. dafür bauen wir unser eigenes Theater. Wir beginnen mit der Textauswahl, diskutieren Raum- und Kostümentwürfe sowie deren aufführungsfertige Umsetzung, entwerfen ein Inszenierungs- und Lichtkonzept und bringen dann dieses mit einem Gastschauspieler/in zur Aufführung. Das alles im Kollektiv! So wie wir uns das zutrauen werden, traut der Autor Wolfram Lotz dem Theater als Medium alles zu. Seine Texte bedienen das Theater nicht, sie fordern es heraus. Lotz gilt nicht umsonst als eine der aufregendsten Stimmen der deutschsprachigen Gegenwartsdramatik. Seine Texte stellen die Wirklichkeit auf den Kopf, verweben existenzielle Sinnsuche mit Lebensbanalitäten und durchforsten das Menschensein auf selten intelligente und lustige Art. Ausgehend von einer Auswahl von Lotz-Monologen beginnen wir mit unserem Vorhaben. Der Autor wird uns an einem Tag besuchen. Obwohl ein Monolog unsere Grundlage sein wird, versuchen wir den Text unterschiedlichen Charakteren zuzuschreiben, so das wir bei unseren Entwürfen nicht nur bei einer Möglichkeit bleiben, sondern auf Vielfältigkeit setzen." ***** In-depth lighting technology and design as a part of our collective practical semester work with a stage construction and a play with texts by Wolfram Lotz. "The aim of our joint project will be to conceive and perform a play. We are building our own theater for this. We start with the selection of the text, discuss room and costume designs and their implementation ready for the performance, design a staging and lighting concept and then bring this with you Guest actor for the performance. All of this in a collective! Just as we will dare to do, the author Wolfram Lotz trusts the theater as a medium with everything. His texts do not serve the theatre, they challenge it. Lotz is not considered one of the most exciting voices in contemporary German-language drama. His texts turn reality upside down, interweave an existential search for meaning with the banalities of life and scour the human condition in a rarely intelligent and funny way visit one day. Although a monologue may be our basis we try to ascribe the text to different characters, so that we don't just stick to one possibility in our drafts, but focus on diversity." *****

Die genauen Termine werden noch festgelegt und anschliessend hier veröffentlicht!

<i>Tag</i>	<i>Datum</i>	<i>von</i>	<i>bis</i>	<i>Ort</i>	<i>Ereignis</i>	<i>Termin</i>	<i>Anmerkung</i>
------------	--------------	------------	------------	------------	-----------------	---------------	------------------

Standardgruppe

Fr	03.03.23	10:00	- 15:00	III21g, Studierbereich / Szenographie IKA	Abhaltung	fix	Einführung und erste Besprechung Lotz Projekt
----	----------	-------	---------	---	-----------	-----	---

Bühnengestaltung

Studienjahr 2022/23

<i>LV Nr.</i>	<i>Titel</i>	<i>Dauer</i>	<i>Art</i>	<i>Sem.</i>	<i>Vortragende*r</i>
---------------	--------------	--------------	------------	-------------	----------------------

110.027	Vertiefungsfach Kostüm	3 SE		S	Braun T
----------------	-------------------------------	------	--	---	---------

Der Kostümkurs ist Teil des Lotz Projektes. Im Rahmen dieses Gemeinschaftsprojektes werden wir Kostüme entwickeln und herstellen, die am Ende Teil der geplanten Aufführung sein werden. Darstellende seit ihr selbst und somit entwickelt ihr in gemeinschaftlicher Absprache die Kostüme für euch selbst oder für euch gegenseitig. Dabei können wir ein, mehrere oder ganz viele Kostüme für den ausgewählten Monolog des Autoren Wolfram Lotz entwickeln. Diese können in unterschiedlicher Form entstehen, ihr könnt die Kostüme nähen, aus dem Fundus des Volkstheaters leihen und zusammen stellen, oder aus Kleiderschränken, etc. zusammensammeln oder eine Kombination dessen. Studierende aus anderen Fachbereichen sind willkommen. Voraussetzung sind Deutschkenntnisse und das vorherige Lesen der Texte von Wolfram Lotz, insbesondere des „Großen Gesangs“. ...

...

<i>Tag</i>	<i>Datum</i>	<i>von</i>	<i>bis</i>	<i>Ort</i>	<i>Ereignis</i>	<i>Termin</i>	<i>Typ</i>	<i>Anmerkung</i>
------------	--------------	------------	------------	------------	-----------------	---------------	------------	------------------

Standardgruppe

Fr	03.03.23	10:00	- 15:00	III21g, Studierbereich / Szenographie IKA	Abhaltung	fix		Einführung und erste Besprechung Lotz Projekt
----	----------	-------	---------	---	-----------	-----	--	---

Bühnengestaltung

Studienjahr 2022/23

LV Nr.	Titel	Dauer	Art	Sem.	Vortragende*r
--------	-------	-------	-----	------	---------------

110.028	Computergestützte Konstruktions- und Visualisierungsmethoden II	2 SU		S	Aschenbrenner U
----------------	--	------	--	---	-----------------

Der digital erweiterte Bühnenraum Ausgehend vom Unterricht im computerbasierten Entwurfszeichnen und insbesondere vom 3D-Zeichenprogramm Rhinoceros7 möchten wir ein Semester der vertieften Auseinandersetzung mit digitalen Entwurfstechniken und Gestaltungsmöglichkeiten für das Bühnenbild anbieten. Wir verfolgen damit folgende Zielsetzungen: 1. Die Beschäftigung mit dem digitalen Entwurfswerkzeugen soll nicht mehr dem bloßen finalen Festschreiben eines analogen Entwurfes zum Zwecke der Planabgabe dienen, sondern als eigentliches Werkzeug des kreativen Prozesses eingesetzt werden. 2. Das Potential des digital erweiterten Bildraumes soll als integraler Bestandteil des finalen Bühnenraumes entwickelt werden. Mit anderen Worten, wie kann ich digital, virtuelle Räume in Form von Projektionen und insbesondere interaktiven digitalen Erweiterungsmöglichkeiten in die Bühne und damit Inszenierung integrieren. Der Hauptschwerpunkt in diesem ersten Fokus-Semesters soll auf die Vermittlung eines verstärkten Einsatzes von digitalen Entwurfstechniken liegen. Wichtig ist dabei, die technische Hemmschwelle durch verstärkte Nutzung des Computers in der initialen Entwurfsarbeit zu senken und die Studierenden zu einem spielerischen, intuitiven Zugang zu animieren. Wir haben uns folgendes Semesterthema überlegt: Gestaltung eines hybriden Bühnenraumes in einem fest vorgegebenen Raumkörpers. In vielen Stücken trifft man als Bühnenbildner*in auf die Situation für mehrere teilweise sehr entgegengesetzte Bühnensituationen möglichst eine gemeinsame Bühnenlösung zu finden. Anders gesagt: Wie gestalte ich beispielsweise einen Innenraum, so dass dieser auch als ein Außenraum in einer anderen Szene funktioniert. Frei von einer Vorgabe durch ein konkretes Stück und damit verbundenen inhaltlichen Überlegungen, soll dies den Kern der Semesteraufgabe bilden: Ein digital entworfener Hybridraum, der sowohl ein Innen als auch ein Außen repräsentiert. Um diese Aufgabe nicht in eine abstrakte, und damit vielleicht zu einfache Zielvorgabe zu reduzieren, werden den Kursteilnehmer konkrete Orte zugewiesen. Die Lese für Innenräume könnten: Wohnzimmer, Klassenzimmer, Foyer, Restaurant, Schwimmbad lauten. Die Lese der Außenräume hingegen: Straße, Wald, Parkplatz, Spielplatz etc. Aus den sich ergebenden Kombinationen, zum Beispiel „Schlafzimmer – Haltestelle“ müsste dann ein Bühnenentwurf entwickelt werden. In der Begleitung in Form von gemeinsamen Treffen als auch individuellen Betreuung verfolgen wir zwei Schwerpunkt-Kriterien: 1. Verwendung, Umverwandlung bzw. Interpretation anderer digitaler und analoger Quellen Neben den Umgang mit digitalen Raumkörpern soll somit auch die Integrierung von ortspezifischen Details in den digitalen Entwurf erlernt werden. Das kann sowohl die Nutzung von separat gezeichneten Objekten umfassen, als auch das digitale Integrieren von Fotos (Personen, Wanddekorationen, Features von gefundenen Orten) als Objektflächen beinhalten. 2. Durchlässigkeit des digitalen Entwurfes Je nach dem Stand der Kursteilnehmer, sollen auch die verschiedenen Möglichkeiten des „parametrischen Entwerfens“ darin eingebunden sein. Das heißt konkret, wie kann ich den digitalen Entwurf jederzeit entsprechend neuer Ideen oder Notwendigkeiten verändern und anpassen. Kurz gesagt, wie erhalte ich das einmal Gezeichnete immer auch „offen, so dass neue Ideen schnell und spielerisch eingearbeitet werden können.

...

Tag	Datum	von	bis	Ort	Ereignis	Terminotyp	Anmerkung
-----	-------	-----	-----	-----	----------	------------	-----------

Standardgruppe

Mo	06.03.23	09:00	- 12:30	III11, Studiebereich / IKA	Abhaltung	geplant	Szenographie
Mo	06.03.23	14:30	- 17:00	III11, Studiebereich / IKA	Abhaltung	geplant	Szenographie
Mo	13.03.23	09:00	- 12:30	III11, Studiebereich / IKA	Abhaltung	geplant	Szenographie
Mo	13.03.23	14:30	- 17:00	III11, Studiebereich / IKA	Abhaltung	geplant	Szenographie
Mo	20.03.23	09:00	- 12:30	III11, Studiebereich / IKA	Abhaltung	geplant	Szenographie
Mo	20.03.23	14:30	- 17:00	III11, Studiebereich / IKA	Abhaltung	geplant	Szenographie
Mo	27.03.23	09:00	- 12:30	III11, Studiebereich / IKA	Abhaltung	geplant	Szenographie
Mo	27.03.23	14:30	- 17:00	III11, Studiebereich / IKA	Abhaltung	geplant	Szenographie
Mo	17.04.23	09:00	- 12:30	III11, Studiebereich / IKA	Abhaltung	geplant	Szenographie
Mo	17.04.23	14:00	- 17:00	III11, Studiebereich / IKA	Abhaltung	geplant	Szenographie

Bühnengestaltung		Studienjahr 2022/23					
<i>LV Nr.</i>	<i>Titel</i>			<i>Dauer</i>	<i>Art</i>	<i>Sem.</i>	<i>Vortragende*r</i>
110.028	Computergestützte Konstruktions- und Visualisierungsmethoden II			2 SU		S	Aschenbrenner U
<i>Tag</i>	<i>Datum</i>	<i>von</i>	<i>bis</i>	<i>Ort</i>	<i>Ereignis</i>	<i>Termin</i>	<i>Anmerkung</i>
Mo	24.04.23	09:00	12:30	III11, Studiebereich / IKA Szenographie	Abhaltung	geplant	
Mo	24.04.23	14:00	17:00	III11, Studiebereich / IKA Szenographie	Abhaltung	geplant	
Mo	08.05.23	09:00	12:30	III11, Studiebereich / IKA Szenographie	Abhaltung	geplant	
Mo	08.05.23	14:00	17:00	III11, Studiebereich / IKA Szenographie	Abhaltung	geplant	
Mo	15.05.23	09:00	12:30	III11, Studiebereich / IKA Szenographie	Abhaltung	geplant	
Mo	15.05.23	14:00	17:00	III11, Studiebereich / IKA Szenographie	Abhaltung	geplant	
Mo	22.05.23	09:00	12:30	III11, Studiebereich / IKA Szenographie	Abhaltung	geplant	
Mo	22.05.23	14:00	17:00	III11, Studiebereich / IKA Szenographie	Abhaltung	geplant	
Mo	05.06.23	09:00	12:30	III11, Studiebereich / IKA Szenographie	Abhaltung	geplant	
Mo	05.06.23	14:00	17:00	III11, Studiebereich / IKA Szenographie	Abhaltung	geplant	
Mo	05.06.23	14:00	17:00	III11, Studiebereich / IKA Szenographie	Abhaltung	geplant	
Mo	12.06.23	09:00	12:30	III11, Studiebereich / IKA Szenographie	Abhaltung	geplant	
Mo	12.06.23	14:00	17:00	III11, Studiebereich / IKA Szenographie	Abhaltung	geplant	
Mo	12.06.23	14:00	17:00	III11, Studiebereich / IKA Szenographie	Abhaltung	geplant	
Mo	19.06.23	09:00	12:30	III11, Studiebereich / IKA Szenographie	Abhaltung	geplant	
Mo	19.06.23	14:00	17:00	III11, Studiebereich / IKA Szenographie	Abhaltung	geplant	
Mo	19.06.23	14:00	17:00	III11, Studiebereich / IKA Szenographie	Abhaltung	geplant	

Bühnengestaltung

Studienjahr 2022/23

<i>LV Nr.</i>	<i>Titel</i>	<i>Dauer</i>	<i>Art</i>	<i>Sem.</i>	<i>Vortragende*r</i>
---------------	--------------	--------------	------------	-------------	----------------------

110.035	Workshop	2 WS		S	<N.N.>(Lotz), 1100
----------------	-----------------	------	--	---	--------------------

....

...

<i>Tag</i>	<i>Datum</i>	<i>von</i>	<i>bis</i>	<i>Ort</i>	<i>Ereignis</i>	<i>Termin</i>	<i>Anmerkung</i>
------------	--------------	------------	------------	------------	-----------------	---------------	------------------

Standardgruppe

Do	25.05.23	14:00	- 18:00	III21g, Studierbereich / Szenographie IKA	Abhaltung	geplant	
----	----------	-------	---------	--	-----------	---------	--

Fr	26.05.23	14:00	- 18:00	III21g, Studierbereich / Szenographie IKA	Abhaltung	geplant	
----	----------	-------	---------	--	-----------	---------	--

Bühnengestaltung

Studienjahr 2022/23

<i>LV Nr.</i>	<i>Titel</i>	<i>Dauer</i>	<i>Art</i>	<i>Sem.</i>	<i>Vortragende*r</i>
---------------	--------------	--------------	------------	-------------	----------------------

110.037	Wissenschaftliche Projektbegleitung II	3 SE		S	Nass H
----------------	---	------	--	---	--------

DAS LOTZ PROJEKT Von Textauswahl bis zur fertigen Inszenierung Ziel unseres Gemeinschaftsprojektes wird es sein, ein Theaterstück zu konzipieren und aufzuführen. dafür bauen wir unser eigenes Theater. Wir beginnen mit der Textauswahl, diskutieren Raum- und Kostümentwürfe sowie deren aufführungsfertige Umsetzung, entwerfen ein Inszenierungs- und Lichtkonzept und bringen dann dieses mit einem Gastschauspieler/in zur Aufführung. Das alles im Kollektiv! So wie wir uns das zutrauen werden, traut der Autor Wolfram Lotz dem Theater als Medium alles zu. Seine Texte bedienen das Theater nicht, sie fordern es heraus. Lotz gilt nicht umsonst als eine der aufregendsten Stimmen der deutschsprachigen Gegenwartsdramatik. Seine Texte stellen die Wirklichkeit auf den Kopf, verweben existenzielle Sinnsuche mit Lebensbanalitäten und durchforsten das Menschensein auf selten intelligente und lustige Art. Ausgehend von einer Auswahl von Lotz-Monologen beginnen wir mit unserem Vorhaben. Der Autor wird uns an einem Tag besuchen. Obwohl ein Monolog unsere Grundlage sein wird, versuchen wir den Text unterschiedlichen Charakteren zuzuschreiben, so das wir bei unseren Entwürfen nicht nur bei einer Möglichkeit bleiben, sondern auf Vielfältigkeit setzen. Vielleicht müssen wir dann auch eine Rolle übernehmen, das alles wird sich im gemeinsamen Arbeiten und Diskutieren zeigen. Vorhang auf!

<i>Tag</i>	<i>Datum</i>	<i>von</i>	<i>bis</i>	<i>Ort</i>	<i>Ereignis</i>	<i>Termin</i>	<i>Anmerkung</i>
------------	--------------	------------	------------	------------	-----------------	---------------	------------------

Standardgruppe

Fr	03.03.23	10:00	- 15:00	III21g, Studierbereich / Szenographie IKA	Abhaltung	fix	Einführung und erste Besprechung Lotz Projekt
----	----------	-------	---------	---	-----------	-----	---

Bühnengestaltung

Studienjahr 2022/23

<i>LV Nr.</i>	<i>Titel</i>	<i>Dauer</i>	<i>Art</i>	<i>Sem.</i>	<i>Vortragende*r</i>
---------------	--------------	--------------	------------	-------------	----------------------

110.045	Vertiefungsfach Technisches und Entwurfszeichnen	2 SU		S	Gross N
----------------	---	------	--	---	---------

Zeichnen als Kommunikationsmittel Wir werden verschiedene Zeichenübungen mit der Hand machen, die euch als flexibles Werkzeug dienen sollen um eure Ideen und Konzepte auf dem Papier schnell und präzise darstellen zu können. Dabei geht es vor allem um genaues Beobachten und die Beziehung von Linie und Fläche zueinander zu erkennen. Themen werden u.a. sein: Architektur, Perspektiven und Proportionen, Körper (in der Glyptothek), Kostüm (Materialität), Storyboard (Bezug zum ZKF). Einmal werden wir auch im Theater zeichnen. Mitzubringen ist Zeichenmaterial. Das Papier sollte A 4 groß sein und Bleistifte in verschiedenen Härten, sowie Aquarellfarben, Buntstifte, Ölkreiden, o.ä. Im Sommersemester werden wir auch nach draußen gehen um an "dramatischen" Orten zu zeichnen, z.B. im Josephinum, am Zentralfriedhof, Baumgartner Höhe, Wotruba-Kirche, in einem Theater.

..

<i>Tag</i>	<i>Datum</i>	<i>von</i>	<i>bis</i>	<i>Ort</i>	<i>Ereignis</i>	<i>Termintyp</i>	<i>Anmerkung</i>
------------	--------------	------------	------------	------------	-----------------	------------------	------------------

Standardgruppe

Mi	22.03.23	10:00	- 13:00	III21g, Studierbereich / Szenographie IKA	Abhaltung	geplant	
Do	23.03.23	10:00	- 13:00	III21g, Studierbereich / Szenographie IKA	Abhaltung	geplant	
Fr	24.03.23	10:00	- 14:00	III21g, Studierbereich / Szenographie IKA	Abhaltung	geplant	
Mi	26.04.23	10:00	- 15:00	III21g, Studierbereich / Szenographie IKA	Abhaltung	geplant	
Do	27.04.23	10:00	- 15:00	III21g, Studierbereich / Szenographie IKA	Abhaltung	geplant	
Fr	28.04.23	10:00	- 15:00	III21g, Studierbereich / Szenographie IKA	Abhaltung	geplant	

Bühnengestaltung

Studienjahr 2022/23

<i>LV Nr.</i>	<i>Titel</i>	<i>Dauer</i>	<i>Art</i>	<i>Sem.</i>	<i>Vortragende*r</i>
---------------	--------------	--------------	------------	-------------	----------------------

110.047	Dramaturgie und Inszenierung IV	2 SE		S	Nass H
----------------	--	------	--	---	--------

DAS LOTZ PROJEKT Von Textauswahl bis zur fertigen Inszenierung Ziel unseres Gemeinschaftsprojektes wird es sein, ein Theaterstück zu konzipieren und aufzuführen. dafür bauen wir unser eigenes Theater. Wir beginnen mit der Textauswahl, diskutieren Raum- und Kostümentwürfe sowie deren aufführungsfertige Umsetzung, entwerfen ein Inszenierungs- und Lichtkonzept und bringen dann dieses mit einem Gastschauspieler/in zur Aufführung. Das alles im Kollektiv! So wie wir uns das zutrauen werden, traut der Autor Wolfram Lotz dem Theater als Medium alles zu. Seine Texte bedienen das Theater nicht, sie fordern es heraus. Lotz gilt nicht umsonst als eine der aufregendsten Stimmen der deutschsprachigen Gegenwartsdramatik. Seine Texte stellen die Wirklichkeit auf den Kopf, verweben existenzielle Sinnsuche mit Lebensbanalitäten und durchforsten das Menschensein auf selten intelligente und lustige Art. Ausgehend von einer Auswahl von Lotz-Monologen beginnen wir mit unserem Vorhaben. Der Autor wird uns an einem Tag besuchen. Obwohl ein Monolog unsere Grundlage sein wird, versuchen wir den Text unterschiedlichen Charakteren zuzuschreiben, so das wir bei unseren Entwürfen nicht nur bei einer Möglichkeit bleiben, sondern auf Vielfältigkeit setzen. Vielleicht müssen wir dann auch eine Rolle übernehmen, das alles wird sich im gemeinsamen Arbeiten und Diskutieren zeigen. Vorhang auf!

<i>Tag</i>	<i>Datum</i>	<i>von</i>	<i>bis</i>	<i>Ort</i>	<i>Ereignis</i>	<i>Termin</i>	<i>Typ</i>	<i>Anmerkung</i>
------------	--------------	------------	------------	------------	-----------------	---------------	------------	------------------

Standardgruppe

Fr	03.03.23	10:00	- 15:00	III21g, Studierbereich / Szenographie IKA	Abhaltung	geplant		Einführung und erste Besprechung Lotz Projekt
Fr	03.03.23	10:00	- 15:00	III21g, Studierbereich / Szenographie IKA	Abhaltung	geplant		Einführung und erste Besprechung Lotz Projekt
Fr	03.03.23	10:00	- 15:00	III21g, Studierbereich / Szenographie IKA	Abhaltung	fix		Einführung und erste Besprechung Lotz Projekt

Bühnengestaltung	Studienjahr 2022/23
-------------------------	---------------------

LV Nr.	Titel	Dauer	Art	Sem.	Vortragende*r
110.048	Vertiefungsfach Theater und Performancetheorie	4 VO		S	Kruschkova K

Wie zusammenkommen? Anhand mehrerer zeitgenössischer Theater- und Tanzperformances sollen Probleme des Zusammenkommens, d.h. der Zusammenkunft und der Übereinkunft, der Simultaneität und der Akkumulation untersucht und mit Bezug auf die philosophische Problematik der Gemeinschaft diskutiert werden. Kollaborationszusammenhänge werden dabei als temporäre Konstruktionen begriffen, die das Differente in künstlerischen Arbeitsprozessen zusammenzuhalten und Anderes bzw. Andere willkommen zu heißen vermögen. Dabei ist in der paradoxen Interferenz unserer Parallelwelten die Uneinlösbarkeit von strengen Gemeinschaftskonzepten ihr konstitutives Moment. Zugleich soll die Theorieaffinität der zeitgenössischen Performancepraxis untersucht werden, die – in präziser Unschärfe – aufweicht, was harte akademische Lehre wäre. Die heute ästhetisch wie politisch relevante Herausforderung besteht darin, das Oppositionsdenken Praxis/Theorie sowie Zugehörigkeit/Unzugehörigkeit ins Differenzdenken zu überführen.

Erster Termin, 14.03.23. 10-13 Uhr

Tag	Datum	von	bis	Ort	Ereignis	Termintyp	Anmerkung
Standardgruppe							
Di	14.03.23	10:00	- 13:00	III11, Studiebereich / IKA Szenographie	Abhaltung	geplant	
Di	21.03.23	10:00	- 13:00	III11, Studiebereich / IKA Szenographie	Abhaltung	geplant	
Di	28.03.23	10:00	- 13:00	III11, Studiebereich / IKA Szenographie	Abhaltung	geplant	
Di	18.04.23	10:00	- 13:00	III11, Studiebereich / IKA Szenographie	Abhaltung	geplant	
Di	25.04.23	10:00	- 13:00	III11, Studiebereich / IKA Szenographie	Abhaltung	geplant	
Di	02.05.23	10:00	- 13:00	III11, Studiebereich / IKA Szenographie	Abhaltung	geplant	
Di	09.05.23	10:00	- 13:00	III11, Studiebereich / IKA Szenographie	Abhaltung	geplant	
Di	16.05.23	10:00	- 13:00	III11, Studiebereich / IKA Szenographie	Abhaltung	geplant	
Di	23.05.23	10:00	- 13:00	III11, Studiebereich / IKA Szenographie	Abhaltung	geplant	
Di	06.06.23	10:00	- 13:00	III11, Studiebereich / IKA Szenographie	Abhaltung	geplant	
Di	13.06.23	10:00	- 13:00	III11, Studiebereich / IKA Szenographie	Abhaltung	geplant	
Di	20.06.23	10:00	- 13:00	III11, Studiebereich / IKA Szenographie	Abhaltung	geplant	
Di	27.06.23	10:00	- 13:00	III11, Studiebereich / IKA Szenographie	Abhaltung	geplant	

Bühnengestaltung

Studienjahr 2022/23

<i>LV Nr.</i>	<i>Titel</i>	<i>Dauer</i>	<i>Art</i>	<i>Sem.</i>	<i>Vortragende*r</i>
---------------	--------------	--------------	------------	-------------	----------------------

110.049	Vertiefungsfach Dramaturgie und Inszenierung	2 VO		S	Morabito S
----------------	---	------	--	---	------------

Dramaturg und Regisseur Sergio Morabito bietet die Inszenierungsanalyse und Diskussion von Opern an, deren Kenntnis zum Teil auch durch gemeinsame Proben- und Aufführungsbesuche an der Wiener Staatsoper vertieft wird. Anknüpfend an das WS wird er mit „Salome“ von Oscar Wilde/Richard Strauss in zwei extrem unterschiedlichen Realisationen (Cyril Teste, Wiener STOP 2023 und Kirill Serebrennikov, Staatsoper Stuttgart 2015) beginnen.

...

<i>Tag</i>	<i>Datum</i>	<i>von</i>	<i>bis</i>	<i>Ort</i>	<i>Ereignis</i>	<i>Termin</i>	<i>Typ</i>	<i>Anmerkung</i>
------------	--------------	------------	------------	------------	-----------------	---------------	------------	------------------

Standardgruppe

Di	28.03.23	10:00	- 14:00	III21g, Studierbereich / Szenographie IKA	Abhaltung	geplant		Klavierhauptprobe: Monteverdi, Il ritorno d'Ulisse in patria
Do	30.03.23	10:00	- 14:00	III21g, Studierbereich / Szenographie IKA	Abhaltung	geplant		Orchester Hauptprobe: Monteverdi, Il ritorno d'Ulisse in patria
Fr	31.03.23	11:00	- 14:30	III21g, Studierbereich / Szenographie IKA	Abhaltung	geplant		GP: Monteverdi, Il ritorno d'Ulisse in patria
Di	13.06.23	16:00	- 19:00	III21g, Studierbereich / Szenographie IKA	Abhaltung	geplant		
Mi	14.06.23	16:00	- 19:00	III21g, Studierbereich / Szenographie IKA	Abhaltung	geplant		
Do	15.06.23	16:00	- 19:00	III21g, Studierbereich / Szenographie IKA	Abhaltung	geplant		
Do	15.06.23	16:00	- 19:00	III21g, Studierbereich / Szenographie IKA	Abhaltung	geplant		

Bühnengestaltung

Studienjahr 2022/23

LV Nr.	Titel	Dauer	Art	Sem.	Vortragende*r
--------	-------	-------	-----	------	---------------

110.053	Vertiefungsfach Praktiken der bildenden Kunst - Theatraler Raum	2 VO		S	Exit T
----------------	--	------	--	---	--------

Der digital erweiterte Bühnenraum Ausgehend vom Unterricht im computerbasierten Entwurfszeichnen und insbesondere vom 3D-Zeichenprogramm Rhinoceros7 möchten wir ein Semester der vertieften Auseinandersetzung mit digitalen Entwurfstechniken und Gestaltungsmöglichkeiten für das Bühnenbild anbieten. Wir verfolgen damit folgende Zielsetzungen: 1. Die Beschäftigung mit dem digitalen Entwurfswerkzeugen soll nicht mehr dem bloßen finalen Festschreiben eines analogen Entwurfes zum Zwecke der Planabgabe dienen, sondern als eigentliches Werkzeug des kreativen Prozesses eingesetzt werden. 2. Das Potential des digital erweiterten Bildraumes soll als integraler Bestandteil des finalen Bühnenraumes entwickelt werden. Mit anderen Worten, wie kann ich digital, virtuelle Räume in Form von Projektionen und insbesondere interaktiven digitalen Erweiterungsmöglichkeiten in die Bühne und damit Inszenierung integrieren. Der Hauptschwerpunkt in diesem ersten Fokus-Semesters soll auf die Vermittlung eines verstärkten Einsatzes von digitalen Entwurfstechniken liegen. Wichtig ist dabei, die technische Hemmschwelle durch verstärkte Nutzung des Computers in der initialen Entwurfsarbeit zu senken und die Studierenden zu einem spielerischen, intuitiven Zugang zu animieren. Wir haben uns folgendes Semesterthema überlegt: Gestaltung eines hybriden Bühnenraumes in einem fest vorgegebenen Raumkörpers. In vielen Stücken trifft man als Bühnenbildner*in auf die Situation für mehrere teilweise sehr entgegengesetzte Bühnensituationen möglichst eine gemeinsame Bühnenlösung zu finden. Anders gesagt: Wie gestalte ich beispielsweise einen Innenraum, so dass dieser auch als ein Außenraum in einer anderen Szene funktioniert. Frei von einer Vorgabe durch ein konkretes Stück und damit verbundenen inhaltlichen Überlegungen, soll dies den Kern der Semesteraufgabe bilden: Ein digital entworfener Hybridraum, der sowohl ein Innen als auch ein Außen repräsentiert. Um diese Aufgabe nicht in eine abstrakte, und damit vielleicht zu einfache Zielvorgabe zu reduzieren, werden den Kursteilnehmer konkrete Orte zugewiesen. Die Lose für Innenräume könnten: Wohnzimmer, Klassenzimmer, Foyer, Restaurant, Schwimmbad lauten. Die Lose der Außenräume hingegen: Straße, Wald, Parkplatz, Spielplatz etc. Aus den sich ergebenden Kombinationen, zum Beispiel „Schlafzimmer – Haltestelle“ müsste dann ein Bühnenentwurf entwickelt werden. In der Begleitung in Form von gemeinsamen Treffen als auch individuellen Betreuung verfolgen wir zwei Schwerpunkt-Kriterien: 1. Verwendung, Umverwandlung bzw. Interpretation anderer digitaler und analoger Quellen Neben den Umgang mit digitalen Raumkörpern soll somit auch die Integrierung von ortsspezifischen Details in den digitalen Entwurf erlernt werden. Das kann sowohl die Nutzung von separat gezeichneten Objekten umfassen, als auch das digitale Integrieren von Fotos (Personen, Wanddekorationen, Features von gefundenen Orten) als Objektflächen beinhalten. 2. Durchlässigkeit des digitalen Entwurfes Je nach dem Stand der Kursteilnehmer, sollen auch die verschiedenen Möglichkeiten des „parametrischen Entwerfens“ darin eingebunden sein. Das heißt konkret, wie kann ich den digitalen Entwurf jederzeit entsprechend neuer Ideen oder Notwendigkeiten verändern und anpassen. Kurz gesagt, wie erhalte ich das einmal Gezeichnete immer auch „offen, so dass neue Ideen schnell und spielerisch eingearbeitet werden können.

...

Tag	Datum	von	bis	Ort	Ereignis	Terminotyp	Anmerkung
-----	-------	-----	-----	-----	----------	------------	-----------

Standardgruppe

Mo	06.03.23	09:00	- 12:30	III11, Studiebereich / IKA Szenographie	Abhaltung	geplant	
Mo	06.03.23	14:30	- 17:00	III11, Studiebereich / IKA Szenographie	Abhaltung	geplant	
Mo	13.03.23	09:00	- 12:30	III11, Studiebereich / IKA Szenographie	Abhaltung	geplant	
Mo	13.03.23	14:30	- 17:00	III11, Studiebereich / IKA Szenographie	Abhaltung	geplant	
Mo	20.03.23	09:00	- 12:30	III11, Studiebereich / IKA Szenographie	Abhaltung	geplant	
Mo	20.03.23	14:30	- 17:00	III11, Studiebereich / IKA Szenographie	Abhaltung	geplant	
Mo	27.03.23	09:00	- 12:30	III11, Studiebereich / IKA Szenographie	Abhaltung	geplant	
Mo	27.03.23	14:30	- 17:00	III11, Studiebereich / IKA Szenographie	Abhaltung	geplant	
Mo	17.04.23	09:00	- 12:30	III11, Studiebereich / IKA Szenographie	Abhaltung	geplant	
Mo	17.04.23	14:00	- 17:00	III11, Studiebereich / IKA Szenographie	Abhaltung	geplant	

Bühnengestaltung		Studienjahr 2022/23					
<i>LV Nr.</i>	<i>Titel</i>			<i>Dauer Art</i>	<i>Sem.</i>	<i>Vortragende*r</i>	
110.053	Vertiefungsfach Praktiken der bildenden Kunst - Theatraler Raum			2 VO	S	Exit T	
<i>Tag</i>	<i>Datum</i>	<i>von</i>	<i>bis</i>	<i>Ort</i>	<i>Ereignis</i>	<i>Termintyp</i>	<i>Anmerkung</i>
Mo	24.04.23	09:00	- 12:30	III11, Studiebereich / IKA Szenographie	Abhaltung	geplant	
Mo	24.04.23	14:00	- 17:00	III11, Studiebereich / IKA Szenographie	Abhaltung	geplant	
Mo	08.05.23	09:00	- 12:30	III11, Studiebereich / IKA Szenographie	Abhaltung	geplant	
Mo	08.05.23	14:00	- 17:00	III11, Studiebereich / IKA Szenographie	Abhaltung	geplant	
Mo	15.05.23	09:00	- 12:30	III11, Studiebereich / IKA Szenographie	Abhaltung	geplant	
Mo	15.05.23	14:00	- 17:00	III11, Studiebereich / IKA Szenographie	Abhaltung	geplant	
Mo	22.05.23	09:00	- 12:30	III11, Studiebereich / IKA Szenographie	Abhaltung	geplant	
Mo	22.05.23	14:00	- 17:00	III11, Studiebereich / IKA Szenographie	Abhaltung	geplant	
Mo	05.06.23	09:00	- 12:30	III11, Studiebereich / IKA Szenographie	Abhaltung	geplant	
Mo	05.06.23	14:00	- 17:00	III11, Studiebereich / IKA Szenographie	Abhaltung	geplant	
Mo	12.06.23	09:00	- 12:30	III11, Studiebereich / IKA Szenographie	Abhaltung	geplant	
Mo	12.06.23	14:00	- 17:00	III11, Studiebereich / IKA Szenographie	Abhaltung	geplant	
Mo	19.06.23	09:00	- 12:30	III11, Studiebereich / IKA Szenographie	Abhaltung	geplant	
Mo	19.06.23	14:00	- 17:00	III11, Studiebereich / IKA Szenographie	Abhaltung	geplant	

Bühnengestaltung

Studienjahr 2022/23

LV Nr.	Titel	Dauer Art	Sem.	Vortragende*r
--------	-------	-----------	------	---------------

110.055	Vertiefungsfach Darstellungsformen in Theater, Film und Medien	2 VO	S	Blaser P
----------------	---	------	---	----------

Der Prozess des Produzierens – Ibsens Nora Wir beschäftigen uns mit der Arbeit am Theater. Genauer gesagt, geht es um das Theatermachen in seiner geläufigsten Bedeutung, als Tätigkeiten der Theatermacher*innen, die auf das Hervorbringen von Theater zielen, dies jedoch weniger als künstlerische Berufung als vielmehr im Sinne des kooperativen Zusammenführens von verschiedenen Berufen. Weil das Theater eine Kunstform ohne (abgeschlossenes) Werk ist und sich eine Produktion nicht über die hervorgebrachten Gegenstände definieren lässt, wollen wir alle Stufen des Organisations- und kollektiven Produktionsprozesses durchspielen. Daher gilt unsere Aufmerksamkeit dem Prozess des Werdens, wobei die Verfahren und Techniken des Tuns am Theater als Diskurspraxis des Konzipierens (poiesis) und Herstellens (praxis) verstanden wird. Das Durchspielen der prozessualen und je verschiedenen Arbeitskonstellationen legen das Theater als Konstruktion offen, wie zudem Einsichten an die Potentiale und Grenzen der Arbeit des Theaters und am Theater (als Arbeitsplatz) freigelegt werden. Das Suchen, Finden, Entwickeln, Ausformulieren, Entwerfen, Organisieren, Umsetzen und auch Geschehenlassen von Ideen – kurz: das Interesse des kreativen Prozesses sowie die Bündelung kollektiver Kreativität stehen im Fokus der Lehrveranstaltung. Ausgangspunkt ist Henrik Ibsens Stück von 1879 Nora oder Ein Puppenheim. Erarbeitet werden Dramaturgie / Regiekonzept / Skizzen / Bühnen-Entwurf / Modellbau, etc.) für die Guckkastenbühne des Akademietheaters im Modell 1:25. Herangezogen werden soll/kann Elfriede Jelineks Text: Was geschah, nachdem Nora ihren Mann verlassen hatte oder Stützen der Gesellschaften.

...

Tag	Datum	von	bis	Ort	Ereignis	Terminotyp	Anmerkung
-----	-------	-----	-----	-----	----------	------------	-----------

Standardgruppe

Mo	06.03.23	10:00	- 17:00	III11, Studiebereich / IKA Szenographie	Abhaltung	geplant	
Mo	13.03.23	10:00	- 17:00	III11, Studiebereich / IKA Szenographie	Abhaltung	geplant	
Mo	20.03.23	10:00	- 17:00	III11, Studiebereich / IKA Szenographie	Abhaltung	geplant	
Mo	27.03.23	10:00	- 17:00	III11, Studiebereich / IKA Szenographie	Abhaltung	geplant	
Mo	17.04.23	10:00	- 17:00	III11, Studiebereich / IKA Szenographie	Abhaltung	geplant	
Mo	24.04.23	10:00	- 17:00	III11, Studiebereich / IKA Szenographie	Abhaltung	geplant	
Mo	08.05.23	10:00	- 17:00	III11, Studiebereich / IKA Szenographie	Abhaltung	geplant	
Mo	15.05.23	10:00	- 17:00	III11, Studiebereich / IKA Szenographie	Abhaltung	geplant	
Mo	22.05.23	10:00	- 17:00	III11, Studiebereich / IKA Szenographie	Abhaltung	geplant	
Mo	05.06.23	10:00	- 17:00	III11, Studiebereich / IKA Szenographie	Abhaltung	geplant	
Mo	12.06.23	10:00	- 17:00	III11, Studiebereich / IKA Szenographie	Abhaltung	geplant	
Mo	19.06.23	10:00	- 17:00	III11, Studiebereich / IKA Szenographie	Abhaltung	geplant	
Mo	26.06.23	10:00	- 17:00	III11, Studiebereich / IKA Szenographie	Abhaltung	geplant	

Bühnengestaltung

Studienjahr 2022/23

LV Nr.	Titel	Dauer	Art	Sem.	Vortragende*r
--------	-------	-------	-----	------	---------------

110.058	Vertiefungsfach Praktiken der bildenden Kunst - Theatraler Raum	2 SE		S	Exit T
----------------	--	------	--	---	--------

Der digital erweiterte Bühnenraum Ausgehend vom Unterricht im computerbasierten Entwurfszeichnen und insbesondere vom 3D-Zeichenprogramm Rhinoceros7 möchten wir ein Semester der vertieften Auseinandersetzung mit digitalen Entwurfstechniken und Gestaltungsmöglichkeiten für das Bühnenbild anbieten. Wir verfolgen damit folgende Zielsetzungen: 1. Die Beschäftigung mit dem digitalen Entwurfswerkzeugen soll nicht mehr dem bloßen finalen Festschreiben eines analogen Entwurfes zum Zwecke der Planabgabe dienen, sondern als eigentliches Werkzeug des kreativen Prozesses eingesetzt werden. 2. Das Potential des digital erweiterten Bildraumes soll als integraler Bestandteil des finalen Bühnenraumes entwickelt werden. Mit anderen Worten, wie kann ich digital, virtuelle Räume in Form von Projektionen und insbesondere interaktiven digitalen Erweiterungsmöglichkeiten in die Bühne und damit Inszenierung integrieren. Der Hauptschwerpunkt in diesem ersten Fokus-Semesters soll auf die Vermittlung eines verstärkten Einsatzes von digitalen Entwurfstechniken liegen. Wichtig ist dabei, die technische Hemmschwelle durch verstärkte Nutzung des Computers in der initialen Entwurfsarbeit zu senken und die Studierenden zu einem spielerischen, intuitiven Zugang zu animieren. Wir haben uns folgendes Semesterthema überlegt: Gestaltung eines hybriden Bühnenraumes in einem fest vorgegebenen Raumkörpers. In vielen Stücken trifft man als Bühnenbildner*in auf die Situation für mehrere teilweise sehr entgegengesetzte Bühnensituationen möglichst eine gemeinsame Bühnenlösung zu finden. Anders gesagt: Wie gestalte ich beispielsweise einen Innenraum, so dass dieser auch als ein Außenraum in einer anderen Szene funktioniert. Frei von einer Vorgabe durch ein konkretes Stück und damit verbundenen inhaltlichen Überlegungen, soll dies den Kern der Semesteraufgabe bilden: Ein digital entworfener Hybridraum, der sowohl ein Innen als auch ein Außen repräsentiert. Um diese Aufgabe nicht in eine abstrakte, und damit vielleicht zu einfache Zielvorgabe zu reduzieren, werden den Kursteilnehmer konkrete Orte zugewiesen. Die Lose für Innenräume könnten: Wohnzimmer, Klassenzimmer, Foyer, Restaurant, Schwimmbad lauten. Die Lose der Außenräume hingegen: Straße, Wald, Parkplatz, Spielplatz etc. Aus den sich ergebenden Kombinationen, zum Beispiel „Schlafzimmer – Haltestelle“ müsste dann ein Bühnenentwurf entwickelt werden. In der Begleitung in Form von gemeinsamen Treffen als auch individuellen Betreuung verfolgen wir zwei Schwerpunkt-Kriterien: 1. Verwendung, Umverwandlung bzw. Interpretation anderer digitaler und analoger Quellen Neben den Umgang mit digitalen Raumkörpern soll somit auch die Integrierung von ortsspezifischen Details in den digitalen Entwurf erlernt werden. Das kann sowohl die Nutzung von separat gezeichneten Objekten umfassen, als auch das digitale Integrieren von Fotos (Personen, Wanddekorationen, Features von gefundenen Orten) als Objektflächen beinhalten. 2. Durchlässigkeit des digitalen Entwurfes Je nach dem Stand der Kursteilnehmer, sollen auch die verschiedenen Möglichkeiten des „parametrischen Entwerfens“ darin eingebunden sein. Das heißt konkret, wie kann ich den digitalen Entwurf jederzeit entsprechend neuer Ideen oder Notwendigkeiten verändern und anpassen. Kurz gesagt, wie erhalte ich das einmal Gezeichnete immer auch „offen, so dass neue Ideen schnell und spielerisch eingearbeitet werden können.

...

Tag	Datum	von	bis	Ort	Ereignis	Terminotyp	Anmerkung
-----	-------	-----	-----	-----	----------	------------	-----------

Standardgruppe

Mo	06.03.23	09:00	- 12:30	III11, Studiebereich / IKA Szenographie	Abhaltung	geplant	
Mo	06.03.23	14:30	- 17:00	III11, Studiebereich / IKA Szenographie	Abhaltung	geplant	
Mo	13.03.23	09:00	- 12:30	III11, Studiebereich / IKA Szenographie	Abhaltung	geplant	
Mo	13.03.23	14:30	- 17:00	III11, Studiebereich / IKA Szenographie	Abhaltung	geplant	
Mo	20.03.23	09:00	- 12:30	III11, Studiebereich / IKA Szenographie	Abhaltung	geplant	
Mo	20.03.23	14:30	- 17:00	III11, Studiebereich / IKA Szenographie	Abhaltung	geplant	
Mo	27.03.23	09:00	- 12:30	III11, Studiebereich / IKA Szenographie	Abhaltung	geplant	
Mo	27.03.23	14:30	- 17:00	III11, Studiebereich / IKA Szenographie	Abhaltung	geplant	
Mo	17.04.23	09:00	- 12:30	III11, Studiebereich / IKA Szenographie	Abhaltung	geplant	
Mo	17.04.23	14:00	- 17:00	III11, Studiebereich / IKA Szenographie	Abhaltung	geplant	

Bühnengestaltung		Studienjahr 2022/23						
<i>LV Nr.</i>	<i>Titel</i>				<i>Dauer</i>	<i>Art</i>	<i>Sem.</i>	<i>Vortragende*r</i>
110.058	Vertiefungsfach Praktiken der bildenden Kunst - Theatraler Raum				2 SE		S	Exit T
<i>Tag</i>	<i>Datum</i>	<i>von</i>	<i>bis</i>	<i>Ort</i>	<i>Ereignis</i>	<i>Termintyp</i>	<i>Anmerkung</i>	
Mo	24.04.23	09:00	- 12:30	III11, Studiebereich / IKA Szenographie	Abhaltung	geplant		
Mo	24.04.23	14:00	- 17:00	III11, Studiebereich / IKA Szenographie	Abhaltung	geplant		
Mo	08.05.23	09:00	- 12:30	III11, Studiebereich / IKA Szenographie	Abhaltung	geplant		
Mo	08.05.23	14:00	- 17:00	III11, Studiebereich / IKA Szenographie	Abhaltung	geplant		
Mo	15.05.23	09:00	- 12:30	III11, Studiebereich / IKA Szenographie	Abhaltung	geplant		
Mo	15.05.23	14:00	- 17:00	III11, Studiebereich / IKA Szenographie	Abhaltung	geplant		
Mo	22.05.23	09:00	- 12:30	III11, Studiebereich / IKA Szenographie	Abhaltung	geplant		
Mo	22.05.23	14:00	- 17:00	III11, Studiebereich / IKA Szenographie	Abhaltung	geplant		
Mo	05.06.23	09:00	- 12:30	III11, Studiebereich / IKA Szenographie	Abhaltung	geplant		
Mo	05.06.23	14:00	- 17:00	III11, Studiebereich / IKA Szenographie	Abhaltung	geplant		
Mo	12.06.23	09:00	- 12:30	III11, Studiebereich / IKA Szenographie	Abhaltung	geplant		
Mo	12.06.23	14:00	- 17:00	III11, Studiebereich / IKA Szenographie	Abhaltung	geplant		
Mo	19.06.23	09:00	- 12:30	III11, Studiebereich / IKA Szenographie	Abhaltung	geplant		
Mo	19.06.23	14:00	- 17:00	III11, Studiebereich / IKA Szenographie	Abhaltung	geplant		

Bühnengestaltung

Studienjahr 2022/23

LV Nr.	Titel	Dauer Art	Sem.	Vortragende*r
--------	-------	-----------	------	---------------

110.059	Vertiefungsfach Darstellungsformen in Theater, Film und Medien	2 SE	S	Blaser P
----------------	---	------	---	----------

Der Prozess des Produzierens – Ibsens Nora Wir beschäftigen uns mit der Arbeit am Theater. Genauer gesagt, geht es um das Theatermachen in seiner geläufigsten Bedeutung, als Tätigkeiten der Theatermacher*innen, die auf das Hervorbringen von Theater zielen, dies jedoch weniger als künstlerische Berufung als vielmehr im Sinne des kooperativen Zusammenführens von verschiedenen Berufen. Weil das Theater eine Kunstform ohne (abgeschlossenes) Werk ist und sich eine Produktion nicht über die hervorgebrachten Gegenstände definieren lässt, wollen wir alle Stufen des Organisations- und kollektiven Produktionsprozesses durchspielen. Daher gilt unsere Aufmerksamkeit dem Prozess des Werdens, wobei die Verfahren und Techniken des Tuns am Theater als Diskurspraxis des Konzipierens (poiesis) und Herstellens (praxis) verstanden wird. Das Durchspielen der prozessualen und je verschiedenen Arbeitskonstellationen legen das Theater als Konstruktion offen, wie zudem Einsichten an die Potentiale und Grenzen der Arbeit des Theaters und am Theater (als Arbeitsplatz) freigelegt werden. Das Suchen, Finden, Entwickeln, Ausformulieren, Entwerfen, Organisieren, Umsetzen und auch Geschehenlassen von Ideen – kurz: das Interesse des kreativen Prozesses sowie die Bündelung kollektiver Kreativität stehen im Fokus der Lehrveranstaltung. Ausgangspunkt ist Henrik Ibsens Stück von 1879 Nora oder Ein Puppenheim. Erarbeitet werden Dramaturgie / Regiekonzept / Skizzen / Bühnen-Entwurf / Modellbau, etc.) für die Guckkastenbühne des Akademietheaters im Modell 1:25. Herangezogen werden soll/kann Elfriede Jelineks Text: Was geschah, nachdem Nora ihren Mann verlassen hatte oder Stützen der Gesellschaften.

...

Tag	Datum	von	bis	Ort	Ereignis	Termin typ	Anmerkung
-----	-------	-----	-----	-----	----------	------------	-----------

Standardgruppe

Mo	06.03.23	10:00	- 17:00	III11, Studienbereich / IKA Szenographie	Abhaltung	geplant	
Mo	13.03.23	10:00	- 17:00	III11, Studienbereich / IKA Szenographie	Abhaltung	geplant	
Mo	20.03.23	10:00	- 17:00	III11, Studienbereich / IKA Szenographie	Abhaltung	geplant	
Mo	27.03.23	10:00	- 17:00	III11, Studienbereich / IKA Szenographie	Abhaltung	geplant	
Mo	17.04.23	10:00	- 17:00	III11, Studienbereich / IKA Szenographie	Abhaltung	geplant	
Mo	24.04.23	10:00	- 17:00	III11, Studienbereich / IKA Szenographie	Abhaltung	geplant	
Mo	08.05.23	10:00	- 17:00	III11, Studienbereich / IKA Szenographie	Abhaltung	geplant	
Mo	15.05.23	10:00	- 17:00	III11, Studienbereich / IKA Szenographie	Abhaltung	geplant	
Mo	22.05.23	10:00	- 17:00	III11, Studienbereich / IKA Szenographie	Abhaltung	geplant	
Mo	05.06.23	10:00	- 17:00	III11, Studienbereich / IKA Szenographie	Abhaltung	geplant	
Mo	12.06.23	10:00	- 17:00	III11, Studienbereich / IKA Szenographie	Abhaltung	geplant	
Mo	19.06.23	10:00	- 17:00	III11, Studienbereich / IKA Szenographie	Abhaltung	geplant	
Mo	26.06.23	10:00	- 17:00	III11, Studienbereich / IKA Szenographie	Abhaltung	geplant	

Bühnengestaltung

Studienjahr 2022/23

<i>LV Nr.</i>	<i>Titel</i>	<i>Dauer</i>	<i>Art</i>	<i>Sem.</i>	<i>Vortragende*r</i>			
110.061	ZKF Bühnenbildkunst	8 KE		S	Von Mechow N (Krause O, Steinbach E)			
DAS LOTZ PROJEKT Von Textauswahl bis zur fertigen Inszenierung Ziel unseres Gemeinschaftsprojektes wird es sein, ein Theaterstück zu konzipieren und aufzuführen. dafür bauen wir unser eigenes Theater. Wir beginnen mit der Textauswahl, diskutieren Raum- und Kostümentwürfe sowie deren aufführungsfertige Umsetzung, entwerfen ein Inszenierungs- und Lichtkonzept und bringen dann dieses mit einem Gastschauspieler/in zur Aufführung. Das alles im Kollektiv! So wie wir uns das zutrauen werden, traut der Autor Wolfram Lotz dem Theater als Medium alles zu. Seine Texte bedienen das Theater nicht, sie fordern es heraus. Lotz gilt nicht umsonst als eine der aufregendsten Stimmen der deutschsprachigen Gegenwartsdramatik. Seine Texte stellen die Wirklichkeit auf den Kopf, verweben existenzielle Sinnsuche mit Lebensbanalitäten und durchforsten das Menschensein auf selten intelligente und lustige Art. Ausgehend von einer Auswahl von Lotz-Monologen beginnen wir mit unserem Vorhaben. Der Autor wird uns an einem Tag besuchen. Obwohl ein Monolog unsere Grundlage sein wird, versuchen wir den Text unterschiedlichen Charakteren zuzuschreiben, so das wir bei unseren Entwürfen nicht nur bei einer Möglichkeit bleiben, sondern auf Vielfältigkeit setzen. Vielleicht müssen wir dann auch eine Rolle übernehmen, das alles wird sich im gemeinsamen Arbeiten und Diskutieren zeigen. Vorhang auf!								
<i>Tag</i>	<i>Datum</i>	<i>von</i>	<i>bis</i>	<i>Ort</i>	<i>Ereignis</i>	<i>Termin</i>	<i>Typ</i>	<i>Anmerkung</i>
Standardgruppe								
Mi	01.03.23	10:00	- 13:00	III21g, Studierbereich / Szenographie IKA	Abhaltung	geplant		Semesterstart
Mi	01.03.23	13:00	- 15:00	III21g, Studierbereich / Szenographie IKA	Abhaltung	geplant		Klassentreffen!
Fr	03.03.23	10:00	- 15:00	III21g, Studierbereich / Szenographie IKA	Abhaltung	geplant		
Mi	15.03.23	10:00	- 13:00	III21g, Studierbereich / Szenographie IKA	Abhaltung	geplant		Klassentreffen
Mi	15.03.23	14:00	- 18:00	III21g, Studierbereich / Szenographie IKA	Abhaltung	geplant		
Mi	15.03.23	19:00	- 22:30	III21g, Studierbereich / Szenographie IKA	Abhaltung	geplant		Filmabend
Do	16.03.23	10:00	- 19:00	III21g, Studierbereich / Szenographie IKA	Abhaltung	geplant		Einzelgespräche
Fr	17.03.23	10:00	- 19:00	III21g, Studierbereich / Szenographie IKA	Abhaltung	geplant		Einzelgespräche
Mi	29.03.23	10:00	- 13:00	III21g, Studierbereich / Szenographie IKA	Abhaltung	geplant		Klassentreffen
Mi	29.03.23	19:00	- 22:30	III21g, Studierbereich / Szenographie IKA	Abhaltung	geplant		Filmabend
Mo	17.04.23	13:00	- 17:00	III21g, Studierbereich / Szenographie IKA	Abhaltung	geplant		
Mi	10.05.23	10:00	- 13:00	III21g, Studierbereich / Szenographie IKA	Abhaltung	geplant		Klassentreffen
Mi	10.05.23	13:00	- 16:00	III21g, Studierbereich / Szenographie IKA	Abhaltung	geplant		
Mi	10.05.23	19:00	- 22:30	III21g, Studierbereich / Szenographie IKA	Abhaltung	geplant		Filmabend
Mo	22.05.23	13:00	- 18:00	III21g, Studierbereich / Szenographie IKA	Abhaltung	geplant		
Di	23.05.23	14:00	- 18:00	III21g, Studierbereich / Szenographie IKA	Abhaltung	geplant		Einzelgespräche
Do	25.05.23	14:00	- 18:00	III21g, Studierbereich / Szenographie IKA	Abhaltung	geplant		Wolfram Lotz / Atelier
Fr	26.05.23	14:00	- 18:00	III21g, Studierbereich / Szenographie IKA	Abhaltung	geplant		Wolfram Lotz / Atelier

Bühnengestaltung					Studienjahr 2022/23			
<i>LV Nr.</i>	<i>Titel</i>				<i>Dauer</i>	<i>Art</i>	<i>Sem.</i>	<i>Vortragende*r</i>
110.061	ZKF Bühnenbildkunst				8 KE		S	Von Mechow N (Krause O, Steinbach E)
<i>Tag</i>	<i>Datum</i>	<i>von</i>	<i>bis</i>	<i>Ort</i>	<i>Ereignis</i>	<i>Termin</i>	<i>Typ</i>	<i>Anmerkung</i>
Do	01.06.23	10:00	- 12:00	III21g, Studierbereich / Szenographie IKA	Abhaltung	geplant		Show and Tell
Mi	07.06.23	10:00	- 13:00	III21g, Studierbereich / Szenographie IKA	Abhaltung	geplant		Klassentreffen
Mi	07.06.23	19:00	- 22:30	III21g, Studierbereich / Szenographie IKA	Abhaltung	geplant		Filmabend
Mo	12.06.23	14:00	- 18:00	III21g, Studierbereich / Szenographie IKA	Abhaltung	geplant		
Fr	16.06.23	10:00	- 19:00	III21g, Studierbereich / Szenographie IKA	Abhaltung	geplant		Einzelgespräche
Mi	21.06.23	10:00	- 13:00	III21g, Studierbereich / Szenographie IKA	Abhaltung	geplant		Klassentreffen
Mi	21.06.23	10:00	- 13:00	III21g, Studierbereich / Szenographie IKA	Abhaltung	geplant		Klassentreffen
Mi	21.06.23	19:00	- 22:30	III21g, Studierbereich / Szenographie IKA	Abhaltung	geplant		Filmabend
Mi	21.06.23	19:00	- 22:30	III21g, Studierbereich / Szenographie IKA	Abhaltung	geplant		Filmabend

Bühnengestaltung

Studienjahr 2022/23

<i>LV Nr.</i>	<i>Titel</i>	<i>Dauer</i>	<i>Art</i>	<i>Sem.</i>	<i>Vortragende*r</i>
---------------	--------------	--------------	------------	-------------	----------------------

110.062	Technisches und Entwurfszeichnen II	2 SU		S	Gross N
----------------	--	------	--	---	---------

Zeichnen als Kommunikationsmittel Wir werden verschiedene Zeichenübungen mit der Hand machen, die euch als flexibles Werkzeug dienen sollen um eure Ideen und Konzepte auf dem Papier schnell und präzise darstellen zu können. Dabei geht es vor allem um genaues Beobachten und die Beziehung von Linie und Fläche zueinander zu erkennen. Themen werden u.a. sein: Architektur, Perspektiven und Proportionen, Körper (in der Glyptothek), Kostüm (Materialität), Storyboard (Bezug zum ZKF). Einmal werden wir auch im Theater zeichnen. Mitzubringen ist Zeichenmaterial. Das Papier sollte A 4 groß sein und Bleistifte in verschiedenen Härten, sowie Aquarellfarben, Buntstifte, Ölkreiden, o.ä. Im Sommersemester werden wir auch nach draußen gehen um an "dramatischen" Orten zu zeichnen, z.B. im Josephinum, am Zentralfriedhof, Baumgartner Höhe, Wotruba-Kirche, in einem Theater.

<i>Tag</i>	<i>Datum</i>	<i>von</i>	<i>bis</i>	<i>Ort</i>	<i>Ereignis</i>	<i>Termin</i>	<i>Anmerkung</i>
------------	--------------	------------	------------	------------	-----------------	---------------	------------------

Standardgruppe

Mi	22.03.23	10:00	- 13:00	III21g, Studierbereich / Szenographie IKA	Abhaltung	geplant	
Do	23.03.23	10:00	- 13:00	III21g, Studierbereich / Szenographie IKA	Abhaltung	geplant	
Fr	24.03.23	10:00	- 14:00	III21g, Studierbereich / Szenographie IKA	Abhaltung	geplant	
Fr	24.03.23	10:00	- 14:00	III21g, Studierbereich / Szenographie IKA	Abhaltung	geplant	
Mi	26.04.23	10:00	- 15:00	III21g, Studierbereich / Szenographie IKA	Abhaltung	geplant	
Do	27.04.23	10:00	- 15:00	III21g, Studierbereich / Szenographie IKA	Abhaltung	geplant	
Fr	28.04.23	10:00	- 15:00	III21g, Studierbereich / Szenographie IKA	Abhaltung	geplant	
Fr	28.04.23	10:00	- 15:00	III21g, Studierbereich / Szenographie IKA	Abhaltung	geplant	

Bühnengestaltung

Studienjahr 2022/23

LV Nr.	Titel	Dauer	Art	Sem.	Vortragende*r
--------	-------	-------	-----	------	---------------

110.065	Modellbau IV	2 SU		S	Kerck D
----------------	---------------------	------	--	---	---------

In der Veranstaltung Modellbau III sollen die Grundlagen des Modellbaus weiter vertieft werden an Hand von Übungen mit verschiedenen Materialien, ihren Fügungstechniken und Oberflächenbehandlung (Pappe, Depafit, Holz, Plastik, Messing etc), mit Maßstäben (1:10, 1:25, 1:50, 1:100), Aufgaben (Theaterraum, Möbelbau) und Anwendungen (Modellskizze zur Präzisierung der eigenen Idee, Abgabemodell). Die verschiedenen Einzelaufgaben sind dieses Semester sehr eng an das Projekt Ibsen und die und ihren Zeitplan angelehnt und sollen sie auch inhaltlich unterstützen. Projekt: Theater Entwurf / Modellbau / Dramaturgie / Regie zu Henrik Ibsens: „Nora oder Ein Puppenheim“ (1879) Elfriede Jelinek: „Was geschah, nachdem Nora ihren Mann verlassen hatte oder Stützen der Gesellschaften“ (1979) Zeitraum: 6. März bis 19. Juni 2023 jeweils Montag 10-17 Uhr Vorbereitende Literatur zu lesen und als Textbuch ausgedruckt mitbringen bis 6. März: Henrik Ibsens: „Nora oder Ein Puppenheim“ <https://www.projekt-gutenberg.org/ibsen/puppenh/puppenh.html> Elfriede Jelinek: „Was geschah, nachdem Nora ihren Mann verlassen hatte oder Stützen der Gesellschaften“

Tag	Datum	von	bis	Ort	Ereignis	Termin	Anmerkung
-----	-------	-----	-----	-----	----------	--------	-----------

Standardgruppe

Mo	06.03.23	10:00	- 17:00	III11, Studiebereich / IKA Szenographie	Abhaltung	geplant	
Mo	13.03.23	10:00	- 17:00	III11, Studiebereich / IKA Szenographie	Abhaltung	geplant	
Mo	20.03.23	10:00	- 17:00	III11, Studiebereich / IKA Szenographie	Abhaltung	geplant	
Mo	27.03.23	10:00	- 17:00	III11, Studiebereich / IKA Szenographie	Abhaltung	geplant	
Mo	17.04.23	10:00	- 17:00	III11, Studiebereich / IKA Szenographie	Abhaltung	geplant	
Mo	24.04.23	10:00	- 17:00	III11, Studiebereich / IKA Szenographie	Abhaltung	geplant	
Mo	08.05.23	10:00	- 17:00	III11, Studiebereich / IKA Szenographie	Abhaltung	geplant	
Mo	15.05.23	10:00	- 17:00	III11, Studiebereich / IKA Szenographie	Abhaltung	geplant	
Mo	22.05.23	10:00	- 17:00	III11, Studiebereich / IKA Szenographie	Abhaltung	geplant	
Mo	05.06.23	10:00	- 17:00	III11, Studiebereich / IKA Szenographie	Abhaltung	geplant	
Mo	12.06.23	10:00	- 17:00	III11, Studiebereich / IKA Szenographie	Abhaltung	geplant	
Mo	19.06.23	10:00	- 17:00	III11, Studiebereich / IKA Szenographie	Abhaltung	geplant	
Mo	26.06.23	10:00	- 17:00	III11, Studiebereich / IKA Szenographie	Abhaltung	geplant	

Bühnengestaltung

Studienjahr 2022/23

<i>LV Nr.</i>	<i>Titel</i>	<i>Dauer</i>	<i>Art</i>	<i>Sem.</i>	<i>Vortragende*r</i>
---------------	--------------	--------------	------------	-------------	----------------------

110.068	Licht I	2 SU		S	Bärenklau V
----------------	----------------	------	--	---	-------------

Lichttechnischer und -gestalterischer Teil unserer kollektiven praktischen Semesterarbeit mit einem Bühnenbau und einem Theaterstück mit Texten von Wolfram Lotz. "Ziel unseres Gemeinschaftsprojektes wird es sein, ein Theaterstück zu konzipieren und aufzuführen. dafür bauen wir unser eigenes Theater. Wir beginnen mit der Textauswahl, diskutieren Raum- und Kostümentwürfe sowie deren aufführungsfertige Umsetzung, entwerfen ein Inszenierungs- und Lichtkonzept und bringen dann dieses mit einem Gastschauspieler/in zur Aufführung. Das alles im Kollektiv! So wie wir uns das zutrauen werden, traut der Autor Wolfram Lotz dem Theater als Medium alles zu. Seine Texte bedienen das Theater nicht, sie fordern es heraus. Lotz gilt nicht umsonst als eine der aufregendsten Stimmen der deutschsprachigen Gegenwartsdramatik. Seine Texte stellen die Wirklichkeit auf den Kopf, verweben existenzielle Sinnsuche mit Lebensbanalitäten und durchforsten das Menschensein auf selten intelligente und lustige Art. Ausgehend von einer Auswahl von Lotz-Monologen beginnen wir mit unserem Vorhaben. Der Autor wird uns an einem Tag besuchen. Obwohl ein Monolog unsere Grundlage sein wird, versuchen wir den Text unterschiedlichen Charakteren zuzuschreiben, so das wir bei unseren Entwürfen nicht nur bei einer Möglichkeit bleiben, sondern auf Vielfaltigkeit setzen." ***** Lighting technology and -design as a part of our collective practical semester work with a stage construction and a play with texts by Wolfram Lotz. "The aim of our joint project will be to conceive and perform a play. We are building our own theater for this. We start with the selection of the text, discuss room and costume designs and their implementation ready for the performance, design a staging and lighting concept and then bring this with you Guest actor for the performance. All of this in a collective! Just as we will dare to do, the author Wolfram Lotz trusts the theater as a medium with everything. His texts do not serve the theatre, they challenge it. Lotz is not considered one of the most exciting voices in contemporary German-language drama. His texts turn reality upside down, interweave an existential search for meaning with the banalities of life and scour the human condition in a rarely intelligent and funny way visit one day. Although a monologue may be our basis we try to ascribe the text to different characters, so that we don't just stick to one possibility in our drafts, but focus on diversity." *****

Die genauen Termine werden noch festgelegt und anschliessend hier veröffentlicht!

<i>Tag</i>	<i>Datum</i>	<i>von</i>	<i>bis</i>	<i>Ort</i>	<i>Ereignis</i>	<i>Termin</i>	<i>Anmerkung</i>
------------	--------------	------------	------------	------------	-----------------	---------------	------------------

Standardgruppe

Fr	03.03.23	10:00	- 15:00	III21g, Studierbereich / Szenographie IKA	Abhaltung	fix	Einführung und erste Besprechung Lotz Projekt
----	----------	-------	---------	---	-----------	-----	---

Bühnengestaltung	Studienjahr 2022/23
-------------------------	---------------------

LV Nr.	Titel	Dauer	Art	Sem.	Vortragende*r
110.070	Darstellungsformen in Theater, Film und Medien II	2 SE		S	Blaser P

Der Prozess des Produzierens – Ibsens Nora Wir beschäftigen uns mit der Arbeit am Theater. Genauer gesagt, geht es um das Theatermachen in seiner geläufigsten Bedeutung, als Tätigkeiten der Theatermacher*innen, die auf das Hervorbringen von Theater zielen, dies jedoch weniger als künstlerische Berufung als vielmehr im Sinne des kooperativen Zusammenführens von verschiedenen Berufen. Weil das Theater eine Kunstform ohne (abgeschlossenes) Werk ist und sich eine Produktion nicht über die hervorgebrachten Gegenstände definieren lässt, wollen wir alle Stufen des Organisations- und kollektiven Produktionsprozesses durchspielen. Daher gilt unsere Aufmerksamkeit dem Prozess des Werdens, wobei die Verfahren und Techniken des Tuns am Theater als Diskurspraxis des Konzipierens (poiesis) und Herstellens (praxis) verstanden wird. Das Durchspielen der prozessualen und je verschiedenen Arbeitskonstellationen legen das Theater als Konstruktion offen, wie zudem Einsichten an die Potentiale und Grenzen der Arbeit des Theaters und am Theater (als Arbeitsplatz) freigelegt werden. Das Suchen, Finden, Entwickeln, Ausformulieren, Entwerfen, Organisieren, Umsetzen und auch Geschehenlassen von Ideen – kurz: das Interesse des kreativen Prozesses sowie die Bündelung kollektiver Kreativität stehen im Fokus der Lehrveranstaltung. Ausgangspunkt ist Henrik Ibsens Stück von 1879 Nora oder Ein Puppenheim. Erarbeitet werden Dramaturgie / Regiekonzept / Skizzen / Bühnen-Entwurf / Modellbau, etc.) für die Guckkastenbühne des Akademietheaters im Modell 1:25. Herangezogen werden soll/kann Elfriede Jelineks Text: Was geschah, nachdem Nora ihren Mann verlassen hatte oder Stützen der Gesellschaften.

Tag	Datum	von	bis	Ort	Ereignis	Terminotyp	Anmerkung
Standardgruppe							
Mo	06.03.23	10:00	- 17:00	III11, Studiebereich / IKA Szenographie	Abhaltung	geplant	
Mo	13.03.23	10:00	- 17:00	III11, Studiebereich / IKA Szenographie	Abhaltung	geplant	
Mo	20.03.23	10:00	- 17:00	III11, Studiebereich / IKA Szenographie	Abhaltung	geplant	
Mo	27.03.23	10:00	- 17:00	III11, Studiebereich / IKA Szenographie	Abhaltung	geplant	
Mo	17.04.23	10:00	- 17:00	III11, Studiebereich / IKA Szenographie	Abhaltung	geplant	
Mo	24.04.23	10:00	- 17:00	III11, Studiebereich / IKA Szenographie	Abhaltung	geplant	
Mo	08.05.23	10:00	- 17:00	III11, Studiebereich / IKA Szenographie	Abhaltung	geplant	
Mo	15.05.23	10:00	- 17:00	III11, Studiebereich / IKA Szenographie	Abhaltung	geplant	
Mo	22.05.23	10:00	- 17:00	III11, Studiebereich / IKA Szenographie	Abhaltung	geplant	
Mo	05.06.23	10:00	- 17:00	III11, Studiebereich / IKA Szenographie	Abhaltung	geplant	
Mo	12.06.23	10:00	- 17:00	III11, Studiebereich / IKA Szenographie	Abhaltung	geplant	
Mo	19.06.23	10:00	- 17:00	III11, Studiebereich / IKA Szenographie	Abhaltung	geplant	
Mo	26.06.23	10:00	- 17:00	III11, Studiebereich / IKA Szenographie	Abhaltung	geplant	

Bühnengestaltung

Studienjahr 2022/23

<i>LV Nr.</i>	<i>Titel</i>	<i>Dauer</i>	<i>Art</i>	<i>Sem.</i>	<i>Vortragende*r</i>
---------------	--------------	--------------	------------	-------------	----------------------

110.079	Technisches und Entwurfszeichnen IV	2 SU		S	Bärenklau V
----------------	--	------	--	---	-------------

MODERNE PROJEKTIONSTECHNIK UND MEDIENTECHNOLOGIE im Bühneneinsatz Praktischer lichttechnischer und -gestalterischer Hauptteil unserer kollektiven praktischen Semesterarbeit mit einem Bühnenbau und einem Theaterstück mit Texten von Wolfram Lotz. Schwerpunkt Projektion und Einsatz von Live-Kamera-Technik "Ziel unseres Gemeinschaftsprojektes wird es sein, ein Theaterstück zu konzipieren und aufzuführen. dafür bauen wir unser eigenes Theater. Wir beginnen mit der Textauswahl, diskutieren Raum- und Kostümentwürfe sowie deren aufführungsfertige Umsetzung, entwerfen ein Inszenierungs- und Lichtkonzept und bringen dann dieses mit einem Gastschauspieler/in zur Aufführung. Das alles im Kollektiv! So wie wir uns das zutrauen werden, traut der Autor Wolfram Lotz dem Theater als Medium alles zu. Seine Texte bedienen das Theater nicht, sie fordern es heraus. Lotz gilt nicht umsonst als eine der aufregendsten Stimmen der deutschsprachigen Gegenwartsdramatik. Seine Texte stellen die Wirklichkeit auf den Kopf, verweben existenzielle Sinnsuche mit Lebensbanalitäten und durchforsten das Menschensein auf selten intelligente und lustige Art. Ausgehend von einer Auswahl von Lotz-Monologen beginnen wir mit unserem Vorhaben. Der Autor wird uns an einem Tag besuchen. Obwohl ein Monolog unsere Grundlage sein wird, versuchen wir den Text unterschiedlichen Charakteren zuzuschreiben, so das wir bei unseren Entwürfen nicht nur bei einer Möglichkeit bleiben, sondern auf Vielfältigkeit setzen." ***** MODERN PROJECTION AND MEDIA TECHNOLOGY on stage Practical lighting technology and design as a main part of our collective practical semester work with a stage construction and a play with texts by Wolfram Lotz. Focus is on projection and the use of live camera technology "The aim of our joint project will be to conceive and perform a play. We are building our own theater for this. We start with the selection of the text, discuss room and costume designs and their implementation ready for the performance, design a staging and lighting concept and then bring this with you Guest actor for the performance. All of this in a collective! Just as we will dare to do, the author Wolfram Lotz trusts the theater as a medium with everything. His texts do not serve the theatre, they challenge it. Lotz is not considered one of the most exciting voices in contemporary German-language drama. His texts turn reality upside down, interweave an existential search for meaning with the banalities of life and scour the human condition in a rarely intelligent and funny way visit one day. Although a monologue may be our basis we try to ascribe the text to different characters, so that we don't just stick to one possibility in our drafts, but focus on diversity." *****

Die genauen Termine werden noch festgelegt und anschliessend hier veröffentlicht!

<i>Tag</i>	<i>Datum</i>	<i>von</i>	<i>bis</i>	<i>Ort</i>	<i>Ereignis</i>	<i>Termintyp</i>	<i>Anmerkung</i>
------------	--------------	------------	------------	------------	-----------------	------------------	------------------

Standardgruppe

Fr	03.03.23	10:00	- 15:00	III21g, Studierbereich / Szenographie IKA	Abhaltung	fix	Einführung und erste Besprechung Lotz Projekt
----	----------	-------	---------	---	-----------	-----	---

Bühnengestaltung	Studienjahr 2022/23
-------------------------	---------------------

LV Nr.	Titel	Dauer	Art	Sem.	Vortragende*r
110.081	Modellbau II	2 SU		S	Kerck D

In der Veranstaltung Modellbau III sollen die Grundlagen des Modellbaus weiter vertieft werden an Hand von Übungen mit verschiedenen Materialien, ihren Fügungstechniken und Oberflächenbehandlung (Pappe, Depafit, Holz, Plastik, Messing etc), mit Maßstäben (1:10, 1:25, 1:50, 1:100), Aufgaben (Theaterraum, Möbelbau) und Anwendungen (Modellskizze zur Präzisierung der eigenen Idee, Abgabemodell). Die verschiedenen Einzelaufgaben sind dieses Semester sehr eng an das Projekt Ibsen und die und ihren Zeitplan angelehnt und sollen sie auch inhaltlich unterstützen. Projekt: Theater Entwurf / Modellbau / Dramaturgie / Regie zu Henrik Ibsens: „Nora oder Ein Puppenheim“ (1879) Elfriede Jelinek: „Was geschah, nachdem Nora ihren Mann verlassen hatte oder Stützen der Gesellschaften“ (1979) Zeitraum: 6. März bis 19. Juni 2023 jeweils Montag 10-17 Uhr Vorbereitende Literatur zu lesen und als Textbuch ausgedruckt mitbringen bis 6. März: Henrik Ibsens: „Nora oder Ein Puppenheim“ <https://www.projekt-gutenberg.org/ibsen/puppenh/puppenh.html> Elfriede Jelinek: „Was geschah, nachdem Nora ihren Mann verlassen hatte oder Stützen der Gesellschaften“

Tag	Datum	von	bis	Ort	Ereignis	Termin	Anmerkung
Standardgruppe							
Mo	06.03.23		10:00 - 17:00	III11, Studiebereich / IKA Szenographie	Abhaltung	geplant	
Mo	13.03.23		10:00 - 17:00	III11, Studiebereich / IKA Szenographie	Abhaltung	geplant	
Mo	20.03.23		10:00 - 17:00	III11, Studiebereich / IKA Szenographie	Abhaltung	geplant	
Mo	27.03.23		10:00 - 17:00	III11, Studiebereich / IKA Szenographie	Abhaltung	geplant	
Mo	17.04.23		10:00 - 17:00	III11, Studiebereich / IKA Szenographie	Abhaltung	geplant	
Mo	24.04.23		10:00 - 17:00	III11, Studiebereich / IKA Szenographie	Abhaltung	geplant	
Mo	08.05.23		10:00 - 17:00	III11, Studiebereich / IKA Szenographie	Abhaltung	geplant	
Mo	15.05.23		10:00 - 17:00	III11, Studiebereich / IKA Szenographie	Abhaltung	geplant	
Mo	22.05.23		10:00 - 17:00	III11, Studiebereich / IKA Szenographie	Abhaltung	geplant	
Mo	05.06.23		10:00 - 17:00	III11, Studiebereich / IKA Szenographie	Abhaltung	geplant	
Mo	12.06.23		10:00 - 17:00	III11, Studiebereich / IKA Szenographie	Abhaltung	geplant	
Mo	19.06.23		10:00 - 17:00	III11, Studiebereich / IKA Szenographie	Abhaltung	geplant	
Mo	26.06.23		10:00 - 17:00	III11, Studiebereich / IKA Szenographie	Abhaltung	geplant	

Bühnengestaltung

Studienjahr 2022/23

<i>LV Nr.</i>	<i>Titel</i>	<i>Dauer</i>	<i>Art</i>	<i>Sem.</i>	<i>Vortragende*r</i>
110.085	Exkursion	2	EX	S	Von Mechow N

...

keine Termine eingetragen

Bühnengestaltung

Studienjahr 2022/23

LV Nr.	Titel	Dauer	Art	Sem.	Vortragende*r
--------	-------	-------	-----	------	---------------

110.095	Praktiken in der bildenden Kunst - theatraler Raum III	2 SE		S	Exit T
----------------	---	------	--	---	--------

Der digital erweiterte Bühnenraum Ausgehend vom Unterricht im computerbasierten Entwurfszeichnen und insbesondere vom 3D-Zeichenprogramm Rhinoceros7 möchten wir ein Semester der vertieften Auseinandersetzung mit digitalen Entwurfstechniken und Gestaltungsmöglichkeiten für das Bühnenbild anbieten. Wir verfolgen damit folgende Zielsetzungen: 1. Die Beschäftigung mit dem digitalen Entwurfswerkzeugen soll nicht mehr dem bloßen finalen Festschreiben eines analogen Entwurfes zum Zwecke der Planabgabe dienen, sondern als eigentliches Werkzeug des kreativen Prozesses eingesetzt werden. 2. Das Potential des digital erweiterten Bildraumes soll als integraler Bestandteil des finalen Bühnenraumes entwickelt werden. Mit anderen Worten, wie kann ich digital, virtuelle Räume in Form von Projektionen und insbesondere interaktiven digitalen Erweiterungsmöglichkeiten in die Bühne und damit Inszenierung integrieren. Der Hauptschwerpunkt in diesem ersten Fokus-Semesters soll auf die Vermittlung eines verstärkten Einsatzes von digitalen Entwurfstechniken liegen. Wichtig ist dabei, die technische Hemmschwelle durch verstärkte Nutzung des Computers in der initialen Entwurfsarbeit zu senken und die Studierenden zu einem spielerischen, intuitiven Zugang zu animieren. Wir haben uns folgendes Semesterthema überlegt: Gestaltung eines hybriden Bühnenraumes in einem fest vorgegebenen Raumkörpers. In vielen Stücken trifft man als Bühnenbildner*in auf die Situation für mehrere teilweise sehr entgegengesetzte Bühnensituationen möglichst eine gemeinsame Bühnenlösung zu finden. Anders gesagt: Wie gestalte ich beispielsweise einen Innenraum, so dass dieser auch als ein Außenraum in einer anderen Szene funktioniert. Frei von einer Vorgabe durch ein konkretes Stück und damit verbundenen inhaltlichen Überlegungen, soll dies den Kern der Semesteraufgabe bilden: Ein digital entworfener Hybridraum, der sowohl ein Innen als auch ein Außen repräsentiert. Um diese Aufgabe nicht in eine abstrakte, und damit vielleicht zu einfache Zielvorgabe zu reduzieren, werden den Kursteilnehmer konkrete Orte zugewiesen. Die Lose für Innenräume könnten: Wohnzimmer, Klassenzimmer, Foyer, Restaurant, Schwimmbad lauten. Die Lose der Außenräume hingegen: Straße, Wald, Parkplatz, Spielplatz etc. Aus den sich ergebenden Kombinationen, zum Beispiel „Schlafzimmer – Haltestelle“ müsste dann ein Bühnenentwurf entwickelt werden. In der Begleitung in Form von gemeinsamen Treffen als auch individuellen Betreuung verfolgen wir zwei Schwerpunkt-Kriterien: 1. Verwendung, Umverwandlung bzw. Interpretation anderer digitaler und analoger Quellen Neben den Umgang mit digitalen Raumkörpern soll somit auch die Integrierung von ortspezifischen Details in den digitalen Entwurf erlernt werden. Das kann sowohl die Nutzung von separat gezeichneten Objekten umfassen, als auch das digitale Integrieren von Fotos (Personen, Wanddekorationen, Features von gefundenen Orten) als Objektflächen beinhalten. 2. Durchlässigkeit des digitalen Entwurfes Je nach dem Stand der Kursteilnehmer, sollen auch die verschiedenen Möglichkeiten des „parametrischen Entwerfens“ darin eingebunden sein. Das heißt konkret, wie kann ich den digitalen Entwurf jederzeit entsprechend neuer Ideen oder Notwendigkeiten verändern und anpassen. Kurz gesagt, wie erhalte ich das einmal Gezeichnete immer auch „offen, so dass neue Ideen schnell und spielerisch eingearbeitet werden können.

Tag	Datum	von	bis	Ort	Ereignis	Termin typ	Anmerkung
-----	-------	-----	-----	-----	----------	------------	-----------

Standardgruppe

Mo	06.03.23	09:00	- 12:30	III11, Studiebereich / IKA Szenographie	Abhaltung	geplant	
Mo	06.03.23	14:30	- 17:00	III11, Studiebereich / IKA Szenographie	Abhaltung	geplant	
Mo	13.03.23	09:00	- 12:30	III11, Studiebereich / IKA Szenographie	Abhaltung	geplant	
Mo	13.03.23	14:30	- 17:00	III11, Studiebereich / IKA Szenographie	Abhaltung	geplant	
Mo	20.03.23	09:00	- 12:30	III11, Studiebereich / IKA Szenographie	Abhaltung	geplant	
Mo	20.03.23	14:30	- 17:00	III11, Studiebereich / IKA Szenographie	Abhaltung	geplant	
Mo	27.03.23	09:00	- 12:30	III11, Studiebereich / IKA Szenographie	Abhaltung	geplant	
Mo	27.03.23	14:30	- 17:00	III11, Studiebereich / IKA Szenographie	Abhaltung	geplant	
Mo	17.04.23	09:00	- 12:30	III11, Studiebereich / IKA Szenographie	Abhaltung	geplant	
Mo	17.04.23	14:00	- 17:00	III11, Studiebereich / IKA Szenographie	Abhaltung	geplant	

Bühnengestaltung		Studienjahr 2022/23					
<i>LV Nr.</i>	<i>Titel</i>			<i>Dauer</i>	<i>Art</i>	<i>Sem.</i>	<i>Vortragende*r</i>
110.095	Praktiken in der bildenden Kunst - theatraler Raum III			2 SE		S	Exit T
<i>Tag</i>	<i>Datum</i>	<i>von</i>	<i>bis</i>	<i>Ort</i>	<i>Ereignis</i>	<i>Termintyp</i>	<i>Anmerkung</i>
Mo	24.04.23	09:00	- 12:30	III11, Studiebereich / IKA Szenographie	Abhaltung	geplant	
Mo	24.04.23	14:00	- 17:00	III11, Studiebereich / IKA Szenographie	Abhaltung	geplant	
Mo	08.05.23	09:00	- 12:30	III11, Studiebereich / IKA Szenographie	Abhaltung	geplant	
Mo	08.05.23	14:00	- 17:00	III11, Studiebereich / IKA Szenographie	Abhaltung	geplant	
Mo	15.05.23	09:00	- 12:30	III11, Studiebereich / IKA Szenographie	Abhaltung	geplant	
Mo	15.05.23	14:00	- 17:00	III11, Studiebereich / IKA Szenographie	Abhaltung	geplant	
Mo	22.05.23	09:00	- 12:30	III11, Studiebereich / IKA Szenographie	Abhaltung	geplant	
Mo	22.05.23	14:00	- 17:00	III11, Studiebereich / IKA Szenographie	Abhaltung	geplant	
Mo	05.06.23	09:00	- 12:30	III11, Studiebereich / IKA Szenographie	Abhaltung	geplant	
Mo	05.06.23	14:00	- 17:00	III11, Studiebereich / IKA Szenographie	Abhaltung	geplant	
Mo	12.06.23	09:00	- 12:30	III11, Studiebereich / IKA Szenographie	Abhaltung	geplant	
Mo	12.06.23	14:00	- 17:00	III11, Studiebereich / IKA Szenographie	Abhaltung	geplant	
Mo	19.06.23	09:00	- 12:30	III11, Studiebereich / IKA Szenographie	Abhaltung	geplant	
Mo	19.06.23	14:00	- 17:00	III11, Studiebereich / IKA Szenographie	Abhaltung	geplant	

Bühnengestaltung

Studienjahr 2022/23

LV Nr.	Titel	Dauer	Art	Sem.	Vortragende*r
--------	-------	-------	-----	------	---------------

110.106	Praktiken in der bildenden Kunst - theatraler Raum III	2 VO		S	Exit T
----------------	---	------	--	---	--------

Der digital erweiterte Bühnenraum Ausgehend vom Unterricht im computerbasierten Entwurfszeichnen und insbesondere vom 3D-Zeichenprogramm Rhinoceros7 möchten wir ein Semester der vertieften Auseinandersetzung mit digitalen Entwurfstechniken und Gestaltungsmöglichkeiten für das Bühnenbild anbieten. Wir verfolgen damit folgende Zielsetzungen: 1. Die Beschäftigung mit dem digitalen Entwurfswerkzeugen soll nicht mehr dem bloßen finalen Festschreiben eines analogen Entwurfes zum Zwecke der Planabgabe dienen, sondern als eigentliches Werkzeug des kreativen Prozesses eingesetzt werden. 2. Das Potential des digital erweiterten Bildraumes soll als integraler Bestandteil des finalen Bühnenraumes entwickelt werden. Mit anderen Worten, wie kann ich digital, virtuelle Räume in Form von Projektionen und insbesondere interaktiven digitalen Erweiterungsmöglichkeiten in die Bühne und damit Inszenierung integrieren. Der Hauptschwerpunkt in diesem ersten Fokus-Semesters soll auf die Vermittlung eines verstärkten Einsatzes von digitalen Entwurfstechniken liegen. Wichtig ist dabei, die technische Hemmschwelle durch verstärkte Nutzung des Computers in der initialen Entwurfsarbeit zu senken und die Studierenden zu einem spielerischen, intuitiven Zugang zu animieren. Wir haben uns folgendes Semesterthema überlegt: Gestaltung eines hybriden Bühnenraumes in einem fest vorgegebenen Raumkörpers. In vielen Stücken trifft man als Bühnenbildner*in auf die Situation für mehrere teilweise sehr entgegengesetzte Bühnensituationen möglichst eine gemeinsame Bühnenlösung zu finden. Anders gesagt: Wie gestalte ich beispielsweise einen Innenraum, so dass dieser auch als ein Außenraum in einer anderen Szene funktioniert. Frei von einer Vorgabe durch ein konkretes Stück und damit verbundenen inhaltlichen Überlegungen, soll dies den Kern der Semesteraufgabe bilden: Ein digital entworfener Hybridraum, der sowohl ein Innen als auch ein Außen repräsentiert. Um diese Aufgabe nicht in eine abstrakte, und damit vielleicht zu einfache Zielvorgabe zu reduzieren, werden den Kursteilnehmer konkrete Orte zugewiesen. Die Lose für Innenräume könnten: Wohnzimmer, Klassenzimmer, Foyer, Restaurant, Schwimmbad lauten. Die Lose der Außenräume hingegen: Straße, Wald, Parkplatz, Spielplatz etc. Aus den sich ergebenden Kombinationen, zum Beispiel „Schlafzimmer – Haltestelle“ müsste dann ein Bühnenentwurf entwickelt werden. In der Begleitung in Form von gemeinsamen Treffen als auch individuellen Betreuung verfolgen wir zwei Schwerpunkt-Kriterien: 1. Verwendung, Umverwandlung bzw. Interpretation anderer digitaler und analoger Quellen Neben den Umgang mit digitalen Raumkörpern soll somit auch die Integrierung von ortsspezifischen Details in den digitalen Entwurf erlernt werden. Das kann sowohl die Nutzung von separat gezeichneten Objekten umfassen, als auch das digitale Integrieren von Fotos (Personen, Wanddekorationen, Features von gefundenen Orten) als Objektflächen beinhalten. 2. Durchlässigkeit des digitalen Entwurfes Je nach dem Stand der Kursteilnehmer, sollen auch die verschiedenen Möglichkeiten des „parametrischen Entwerfens“ darin eingebunden sein. Das heißt konkret, wie kann ich den digitalen Entwurf jederzeit entsprechend neuer Ideen oder Notwendigkeiten verändern und anpassen. Kurz gesagt, wie erhalte ich das einmal Gezeichnete immer auch „offen, so dass neue Ideen schnell und spielerisch eingearbeitet werden können.

Tag	Datum	von	bis	Ort	Ereignis	Termin typ	Anmerkung
-----	-------	-----	-----	-----	----------	------------	-----------

Standardgruppe

Mo	06.03.23	09:00	- 12:30	III11, Studiebereich / IKA Szenographie	Abhaltung	geplant	
Mo	06.03.23	14:30	- 17:00	III11, Studiebereich / IKA Szenographie	Abhaltung	geplant	
Mo	13.03.23	09:00	- 12:30	III11, Studiebereich / IKA Szenographie	Abhaltung	geplant	
Mo	13.03.23	14:30	- 17:00	III11, Studiebereich / IKA Szenographie	Abhaltung	geplant	
Mo	20.03.23	09:00	- 12:30	III11, Studiebereich / IKA Szenographie	Abhaltung	geplant	
Mo	20.03.23	14:30	- 17:00	III11, Studiebereich / IKA Szenographie	Abhaltung	geplant	
Mo	27.03.23	09:00	- 12:30	III11, Studiebereich / IKA Szenographie	Abhaltung	geplant	
Mo	27.03.23	14:30	- 17:00	III11, Studiebereich / IKA Szenographie	Abhaltung	geplant	
Mo	17.04.23	09:00	- 12:30	III11, Studiebereich / IKA Szenographie	Abhaltung	geplant	
Mo	17.04.23	14:00	- 17:00	III11, Studiebereich / IKA Szenographie	Abhaltung	geplant	

Bühnengestaltung		Studienjahr 2022/23					
<i>LV Nr.</i>	<i>Titel</i>			<i>Dauer</i>	<i>Art</i>	<i>Sem.</i>	<i>Vortragende*r</i>
110.106	Praktiken in der bildenden Kunst - theatraler Raum III			2 VO		S	Exit T
<i>Tag</i>	<i>Datum</i>	<i>von</i>	<i>bis</i>	<i>Ort</i>	<i>Ereignis</i>	<i>Termintyp</i>	<i>Anmerkung</i>
Mo	24.04.23	09:00	- 12:30	III11, Studiebereich / IKA Szenographie	Abhaltung	geplant	
Mo	24.04.23	14:00	- 17:00	III11, Studiebereich / IKA Szenographie	Abhaltung	geplant	
Mo	08.05.23	09:00	- 12:30	III11, Studiebereich / IKA Szenographie	Abhaltung	geplant	
Mo	08.05.23	14:00	- 17:00	III11, Studiebereich / IKA Szenographie	Abhaltung	geplant	
Mo	15.05.23	09:00	- 12:30	III11, Studiebereich / IKA Szenographie	Abhaltung	geplant	
Mo	15.05.23	14:00	- 17:00	III11, Studiebereich / IKA Szenographie	Abhaltung	geplant	
Mo	22.05.23	09:00	- 12:30	III11, Studiebereich / IKA Szenographie	Abhaltung	geplant	
Mo	22.05.23	14:00	- 17:00	III11, Studiebereich / IKA Szenographie	Abhaltung	geplant	
Mo	05.06.23	09:00	- 12:30	III11, Studiebereich / IKA Szenographie	Abhaltung	geplant	
Mo	05.06.23	14:00	- 17:00	III11, Studiebereich / IKA Szenographie	Abhaltung	geplant	
Mo	12.06.23	09:00	- 12:30	III11, Studiebereich / IKA Szenographie	Abhaltung	geplant	
Mo	12.06.23	14:00	- 17:00	III11, Studiebereich / IKA Szenographie	Abhaltung	geplant	
Mo	19.06.23	09:00	- 12:30	III11, Studiebereich / IKA Szenographie	Abhaltung	geplant	
Mo	19.06.23	14:00	- 17:00	III11, Studiebereich / IKA Szenographie	Abhaltung	geplant	

Bühnengestaltung

Studienjahr 2022/23

LV Nr.	Titel	Dauer	Art	Sem.	Vortragende*r
--------	-------	-------	-----	------	---------------

110.181	Theater und Performancetheorie III	4 VO		S	Kruschkova K
----------------	---	------	--	---	--------------

Wie zusammenkommen? Anhand mehrerer zeitgenössischer Theater- und Tanzperformances sollen Probleme des Zusammenkommens, d.h. der Zusammenkunft und der Übereinkunft, der Simultaneität und der Akkumulation untersucht und mit Bezug auf die philosophische Problematik der Gemeinschaft diskutiert werden. Kollaborationszusammenhänge werden dabei als temporäre Konstruktionen begriffen, die das Differente in künstlerischen Arbeitsprozessen zusammenzuhalten und Anderes bzw. Andere willkommen zu heißen vermögen. Dabei ist in der paradoxen Interferenz unserer Parallelwelten die Uneinlösbarkeit von strengen Gemeinschaftskonzepten ihr konstitutives Moment. Zugleich soll die Theorieaffinität der zeitgenössischen Performancepraxis untersucht werden, die – in präziser Unschärfe – aufweicht, was harte akademische Lehre wäre. Die heute ästhetisch wie politisch relevante Herausforderung besteht darin, das Oppositionsdenken Praxis/Theorie sowie Zugehörigkeit/Unzugehörigkeit ins Differenzdenken zu überführen.

Erster Termin: 14.03. 2023, 10:00-13:00

Tag	Datum	von	bis	Ort	Ereignis	Termintyp	Anmerkung
-----	-------	-----	-----	-----	----------	-----------	-----------

Standardgruppe

Di	14.03.23	10:00	- 13:00	III11, Studiebereich / IKA Szenographie	Abhaltung	geplant	
Di	21.03.23	10:00	- 13:00	III11, Studiebereich / IKA Szenographie	Abhaltung	geplant	
Di	28.03.23	10:00	- 13:00	III11, Studiebereich / IKA Szenographie	Abhaltung	geplant	
Di	18.04.23	10:00	- 13:00	III11, Studiebereich / IKA Szenographie	Abhaltung	geplant	
Di	25.04.23	10:00	- 13:00	III11, Studiebereich / IKA Szenographie	Abhaltung	geplant	
Di	02.05.23	10:00	- 13:00	III11, Studiebereich / IKA Szenographie	Abhaltung	geplant	
Di	09.05.23	10:00	- 13:00	III11, Studiebereich / IKA Szenographie	Abhaltung	geplant	
Di	16.05.23	10:00	- 13:00	III11, Studiebereich / IKA Szenographie	Abhaltung	geplant	
Di	23.05.23	10:00	- 13:00	III11, Studiebereich / IKA Szenographie	Abhaltung	geplant	
Di	06.06.23	10:00	- 13:00	III11, Studiebereich / IKA Szenographie	Abhaltung	geplant	
Di	13.06.23	10:00	- 13:00	III11, Studiebereich / IKA Szenographie	Abhaltung	geplant	
Di	20.06.23	10:00	- 13:00	III11, Studiebereich / IKA Szenographie	Abhaltung	geplant	
Di	27.06.23	10:00	- 13:00	III11, Studiebereich / IKA Szenographie	Abhaltung	geplant	

Bühnengestaltung

Studienjahr 2022/23

<i>LV Nr.</i>	<i>Titel</i>	<i>Dauer</i>	<i>Art</i>	<i>Sem.</i>	<i>Vortragende*r</i>
---------------	--------------	--------------	------------	-------------	----------------------

110.495	Workshop Licht	1 WS	S	Bärenklau V	
----------------	-----------------------	------	---	-------------	--

Das HANDWERK Praktischer lichttechnischer und -gestalterischer Hauptteil unserer kollektiven praktischen Semesterarbeit mit einem Bühnenbau und einem Theaterstück mit Texten von Wolfram Lotz. "Ziel unseres Gemeinschaftsprojektes wird es sein, ein Theaterstück zu konzipieren und aufzuführen. dafür bauen wir unser eigenes Theater. Wir beginnen mit der Textauswahl, diskutieren Raum- und Kostümentwürfe sowie deren aufführungsfertige Umsetzung, entwerfen ein Inszenierungs- und Lichtkonzept und bringen dann dieses mit einem Gastschauspieler/in zur Aufführung. Das alles im Kollektiv! So wie wir uns das zutrauen werden, traut der Autor Wolfram Lotz dem Theater als Medium alles zu. Seine Texte bedienen das Theater nicht, sie fordern es heraus. Lotz gilt nicht umsonst als eine der aufregendsten Stimmen der deutschsprachigen Gegenwartsdramatik. Seine Texte stellen die Wirklichkeit auf den Kopf, verweben existenzielle Sinnsuche mit Lebensbanalitäten und durchforsten das Menschensein auf selten intelligente und lustige Art. Ausgehend von einer Auswahl von Lotz-Monologen beginnen wir mit unserem Vorhaben. Der Autor wird uns an einem Tag besuchen. Obwohl ein Monolog unsere Grundlage sein wird, versuchen wir den Text unterschiedlichen Charakteren zuzuschreiben, so das wir bei unseren Entwürfen nicht nur bei einer Möglichkeit bleiben, sondern auf Vielfältigkeit setzen." ***** THE CRAFT Practical lighting technology and design as a main part of our collective practical semester work with a stage construction and a play with texts by Wolfram Lotz. "The aim of our joint project will be to conceive and perform a play. We are building our own theater for this. We start with the selection of the text, discuss room and costume designs and their implementation ready for the performance, design a staging and lighting concept and then bring this with you Guest actor for the performance. All of this in a collective! Just as we will dare to do, the author Wolfram Lotz trusts the theater as a medium with everything. His texts do not serve the theatre, they challenge it. Lotz is not considered one of the most exciting voices in contemporary German-language drama. His texts turn reality upside down, interweave an existential search for meaning with the banalities of life and scour the human condition in a rarely intelligent and funny way visit one day. Although a monologue may be our basis we try to ascribe the text to different characters, so that we don't just stick to one possibility in our drafts, but focus on diversity." *****

Die genauen Termine werden noch festgelegt und anschliessend hier veröffentlicht!

<i>Tag</i>	<i>Datum</i>	<i>von</i>	<i>bis</i>	<i>Ort</i>	<i>Ereignis</i>	<i>Termin typ</i>	<i>Anmerkung</i>
------------	--------------	------------	------------	------------	-----------------	-------------------	------------------

Standardgruppe

Fr	03.03.23	10:00	- 15:00	III21g, Studierbereich / Szenographie IKA	Abhaltung	fix	Einführung und erste Besprechung Lotz Projekt
----	----------	-------	---------	---	-----------	-----	---